ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher!

Windräder in Thüringen - an der Gemeindegrenze von Rosenbach?!

Zum Regionalplan des Planungsgebietes Chemnitz gab die Gemeinde Rosenbach/ Vogtl. mit Datum 20.04.2016 eine Stellungnahme ab.

Mit dem Thema "Windräder" brauchten wir uns vorrangig nicht zu befassen – in unserem Gemeindegebiet sind keine Potenzialgebiete für Windkrafterzeugungsanlagen

biet sind keine Potenzialgebiete für Windkrafterzeugungsanlagen (WEA, Windräder) vorgesehen. ABER – wir liegen ja im Grenzraum zu Thüringen!!! Der Thüringer Regionalplan sieht die Errichtung von 8 WEA an der unmittelbaren Landesgrenze zwischen Bernsgrün und Unterpirk vor, mit folgenden Abständen zu:

Unterpirk 600 m Oberpirk 1250 m Mehltheuer 1000 m Bernsgrün 1000 m

Dagegen gibt es berechtigten Widerstand in den beiden sächsischen Kommunen Pausa – Mühltroff und Rosenbach/Vogtl. Wir haben deshalb in unserer Stellungnahme zum Regionalplan die Forderung gestellt, dass sich der Planungsverband Chemnitz in dieser Sache mit dem Thüringischen Planungsverband in Verbindung setzt und sich – genau wie wir als Gemeinde – gegen die Errichtung eines Windparkes an der Ländergrenze ausspricht.

Vom 09.05. – 12.07.2016 liegt der Regionalplan Thüringen in der Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes aus. In dieser Zeit können auch von uns Einwände dagegen vorgebracht werden – und das sollten möglichst viele Bürger auch tun.

Am 20.04.2016 fand in Unterreichenau eine Bürgerversammlung mit interessierten Bürgern der betroffenen Orte statt. Sollte sich daraus eine Bürgerbewegung bilden, werde ich gerne dazu informieren.

Auch für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Ihr Achim Schulz

Zur Information eine Tabelle, in der die geplanten Windkraftstandorte im Vogtland dargestellt sind.

Aussagen Regionalplan (Windenergiekonzept) S. 67ff.

Z1 Vorrang- und Eignungsgebiete zur Nutzung der Windenergie (VREG Wind) sind nachfolgende Gebiete:

Stadt / Gemeinde	Nummer Karte	Standort- bezeichnung	WEA alt/neu (Standort bezogene Datenblät- ter S95 ff.)
Stadt Pausa- Mühltroff	1	östlich Ebersgrün	4 / 5
Stadt Treuen	2	Pfaffengrün	4 / 4
Gemeinde Heinsdorfergrund	4	östlich Hauptmanns- grün	0/8
Gemeinde Mühlental	37	Zaulsdorf	3/3
Gemeinde Heinsdorfergrund / Gemeinde Neumark	41	westlich Hauptmanns- grün	5 / 8
Gemeinde Reuth	42	Reuth / Mißlareuth	5 / 8
Stadt Pausa- Mühltroff	46	Langenbach	0 / 21
Stadt Plauen	53	Meßbach / Kürbitz	0/7
Stadt Elsterberg	55	Noßwitz	0 / 4

- **Z2** Windenergieanlagen innerhalb der VERG Wind mit einem Abstand unterhalb von 750m zu Flächensiedlungen sind nur bis zu einer Gesamthöhe von 100 m zulässig.
- **Z3** Windenergieanlagen innerhalb der VERG Wind mit einem Abstand von 750m bis unterhalb 1.000 m zu Flächenansiedlungen sind nur zulässig, wenn sie einen Abstand zur Flächensiedlung aufweisen, das 10-fache der Nabenhöhe nicht unterschreitet.



Lasershow in der Drachenhöhle Syrau

1. Mai bis 16. Oktober

Das Highlight in jeder Führung! - täglich von 9.30 – 17.00 Uhr -



Gemeinde Rosenbach/Vogtl. Bernsgrüner Straße 18 08539 Rosenbach/Vogtl.

Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf Flurstück Nr. 11/1 Gemarkung Fasendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. hat am 07.04.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf einer Ergänzungssatzung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. Ortsteil Fasendorf in der Fassung vom 25.02.2016 mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt auf ein Teil des Flurstückes Nr. 11/1 der Gemarkung Fasendorf.

Wir weisen darauf hin, dass das Planverfahren im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB erfolgt und eine Umweltprüfung im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB nicht erforderlich ist.

Mit der Satzung wird das Ziel verfolgt, eine Erleichterung der baulichen Voraussetzung für die Zulässigkeit von Wohnbebauung in diesem Bereich zu schaffen.

Durch die Ausweisung des Baugrundstückes am Siedlungsrand des Ortsteiles Fasendorf, das dem Innenbereich zugeordnet werden soll, soll eine geringe Erweiterungsmöglichkeit gegeben werden, ohne die ortsbildprägende Anordnung der Gebäude im Ortsteil zu stören.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung der Gemeinde Rosenbach/ Vogtl.OT Fasendorf einschließlich Begründung wird in der Zeit vom 17.05.2016 bis einschließlich 18.06.2016 bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/ Vogtl., Zimmer 11, Bauamt, während der üblichen Dienststunden

Montag 09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr Dienstag 09.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr Mittwoch 09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00Uhr Donnerstag 09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00Uhr

Freitag 09.30 - 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich unter Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bauamt, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogt. oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Zimmer 11, Bauamt, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Rosenbach/Vogtl, den 14.04.2016

Achim Schulz Bürgermeister

Siegel

Mitteilung des Bauamtes

Die geplante Gemeinschaftsmaßnahme "Neubau Schmutzwasserkanal und zentrale Kläranlage und Straßenbau" im Ortsteil Fröbersgrün beginnt voraussichtlich am 09.05.2016.

Im ersten Bauabschnitt werden die Leistungen

- Neubau der Kläranlage
- 2. Entwässerung Pappelweg und Eichberg
- 3. Straßenbau Pappelweg und Platz an der Eiche durchgeführt. In dieser Zeit ist mit Einschränkungen in den Baubereichen zu rechnen.

Die Anlieger werden rechtzeitig durch den Baubetrieb informiert. Die Baustelleneinrichtung wird beim Platz an der Eiche auf dem Flurstück der ehemaligen Gaststätte eingerichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Luz Woratsch Bauamtsleiter Rodau

Das Einwohnermeldeamt informiert!

Wie jedes Jahr sind die Ferien schon in fast greifbarer Nähe und somit auch die ein oder andere schöne Reise ins Ausland.

Darum möchten wir Sie bitten, die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente zu überprüfen und möglichst schon bei Buchung der Reise in Erfahrung zu bringen, welche Einreisedokumente für das jeweilige Land benötigt werden. Sollten Ihre Personaldokumente nicht mehr gültig sein bzw. ihre Gültigkeit verlieren, ist es ratsam spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt neue Dokumente zu beantragen.

Für einen Personalausweis benötigen Sie

 ein biometrisches Passbild, die Geburts- oder Eheurkunde sowie Ihren alten Ausweis

Der Personalausweis kostet bis zum 24. Lebensjahr 22,80 €, ab dem 24. Lebensjahr kostet er 28,80 €.

Für einen Reisepass benötigen Sie

 ein biometrisches Passbild, die Geburts- oder Eheurkunde sowie Ihren alten Reisepass oder Ausweis

Der Reisepass kostet bis zum 24. Lebensjahr 37,50 €, ab dem 24. Lebensjahr kostet er 59,00 €.

Zur Beantragung des Kinderreisepasses benötigen Sie

- ein biometrisches Passbild
- ab dem 6. Lebensjahr kann die Unterschrift des Kindes mit auf dem Reisepass erfasst werden
- die Geburtsurkunde des Kindes
- bei allein sorgeberechtigten Eltern wird eine Negativbescheinigung des Jugendamtes benötigt, welche die Alleinsorge bestätigt.
- sind beide Elternteile sorgeberechtigt so haben auch beide der Beantragung des Kinderreisepasses zuzustimmen.

Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13,00 €.

Der Kinderreisepass ist nicht länger als 6 Jahre und maximal bis zum 12. Lebensjahr gültig!

Danach erfolgt durch die gesetzlichen Vertreter die Wahl zwischen einem Personalausweis oder einem Reisepass.

Ihr Einwohnermeldeamt

Aus dem Gemeinderat

Der Verkauf einer Eigentumswohnung aus dem Bestand der Wohnungsbaugesellschaft Syrau GmbH sorgte zu Beginn der **Sitzung des Gemeinderates am 07.04.2016** für erhöhten Diskussionsbedarf. Es galt zu klären, ob dieser Tagespunkt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestrichen und in den öffentlichen Teil aufgenommen werden solle.

Für einige Ratsmitglieder werden zu viele Themen im nicht öffentlichen Teil behandelt. Habe doch die Bevölkerung ein Anrecht darauf zu erfahren, was und wie im Gemeinderat besprochen und beschlossen werde. In der abschließenden Abstimmung wurde mehrheitlich festgelegt, dass der Verkauf im nicht öffentlichen Teil der Sitzung verbleiben soll.

Der Tagesordnungspunkt **Bürgeranfragen** konnte mangels entsprechender Anfragen übergangen werden. Als Schreiber dieser Zeilen ist diese Tatsache für mich besonders denkwürdig, da dies ein mangelhaftes Interesse der Bürger an der Arbeit des Gemeinderates aufzeigen kann.

In seinen **Mitteilungen** informierte der **Bürgermeister** über folgende Punkte:

- Die Arbeiten an der Holzhackschnitzelheizung im "Schloss" Leubnitz sind abgeschlossen. Es sollen noch einige optische Maßnahmen an der Außenanlage erfolgen. Die Brandschutzabnahme steht noch aus.
- Alte Schule Syrau "Kinderhaus". Die beantragten Fördermittel des Bundes (1 Mio €) stehen nicht zur Verfügung.
- Die Planung der Maßnahmen in der alten Schule für den Umbau haben vorgelegen. Dr. Porzky hatte diese dem Gemeinderat bereits in einer Arbeitssitzung vorgestellt.
- In einer weiteren Arbeitssitzung soll diese Planung mit der Ki-Ta-Leitung besprochen werden. Deutliche Kritik wurde an der Arbeitsweise und Planung des Dr. Porzky geäußert. Es habe den Anschein, dass er nur eine Grundplanung erarbeitet habe, Bedürfnisse aus Sicht der Kindergartenleitung seien in keiner Weise berücksichtig worden. Damit würde er sich der Verantwortung für eventuelle Planänderungen entziehen und diese auf andere abschieben. Eine erneute Arbeitssitzung des Gemeinderates soll am 19.04.16 erfolgen.
- Der Brandschutzbedarfsplan soll erneut überarbeitet werden. Hierin soll die Entwicklung um FFW Fasendorf und die technische Ausstattung berücksichtigt werden.
- Hühnerfarm in Syrau: Der Bürgermeister hat den möglichen Betreiber der Hühnerfarm angeschrieben und die aus Sicht der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. sich ergebenden Fragen, Sorgen und Wünsche mitgeteilt. Die Stadt Plauen hat signalisiert, dass sie auf jeden Fall das gesamte Flurstück verkaufen wolle.
- Für die Pflegearbeiten (Verkehrssicherheit) im Schlosspark Leubnitz liegt nur ein Angebot vor.
- 25 Jahre Partnerschaft Bergatreute. Hierzu soll ein Buch erarbeitet werden, worin auch die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. mit Beiträgen vertreten sein soll.
- Waldbad Rodau: Der Gemeinderat hat dort einen Ortstermin vorgenommen. Ein Zaun entlang der Besitzgrenze zum Hanggelände soll errichtet werden. Ebenso steht das Entschlämmen des Teiches oberhalb des Bades weiterhin ganz oben auf der Maßnahmenliste.
- Mit einer Eilentscheidung des Bürgermeisters nach Zustimmung des Gemeinderates wurde ein Feuerwehrfahrzeug für die Feuerwehr Rosenbach, Ortswehr Fröbergrün, angekauft. Das Fahrzeug stammt von der Partner-Feuerwehr Dettingen,

Kauf eines gebrauchten Löschfahrzeuges. Bei diesem TOP traten deutliche Meinungsverschiedenheiten zwischen Gemeindewehrleitung, Gemeinderat und Ortswehr Fröbersgrün zu Tage. Der Gemeindewehrleiter machte deutlich, dass er anfangs gegen diese Anschaffung gewesen sei und den Kauf eines neuen Fahrzeuges favorisiere. Da der Kauf bereits mittels einer Eilentscheidung des Bürgermeisters erfolgt war, wurde hier diese Entscheidung lediglich mitgeteilt.

Anfragen aus dem Gemeinderat.

Gemeinderat Bähren wollte wissen, ob mit der Agrargenossenschaft Rodau Kontakt aufgenommen wurde, um wegen eines möglichen Ankaufes der Halle in Mehltheuer zu verhandeln. Dieses wurde durch den Bürgermeister verneint.

Weiterhin wies Bähren darauf hin, dass er mit der Praxis der öffentlichen Bekanntmachungen nicht einverstanden sei. In den Ortsteilen werden die Tagesordnungen der Ratsitzungen und auch sonstige Mitteilung öffentlich ausgehangen, die Bekanntgabe der Offenlegung des Haushaltes 2016 jedoch nur in Mehltheuer. Dies sei zwar nach der derzeit gültigen Verordnung über Bekanntmachungen rechtens, er halte dies jedoch für nicht bürgerfreundlich. Er würde einen Antrag vorbereiten, damit in Zukunft in allen Ortsteilen alle Mitteilungen ausgehangen würden. Gemeinderat Wunderlich wies darauf hin, dass auf dem Gelände der möglichen Hühnerfarm in Syrau bereits Vermessungsarbeiten durchgeführt würden. Für eine Stellungnahme sollen dazu Frau Löffler von der Tourismusgeschäftsstelle und Frau Bauer vom Eigenbetrieb Drachenhöhle Windmühle hinzugezogen werden.

Ortsfeuerwehr Fröbersgrün: Sascha Steinhäuser wurde durch den Bürgermeister zum Ortswehrleiter ernannt.

Einwand zum Haushalt 2016:

Nachdem der Gemeinderat beim Ortstermin im Waldbad Rodau fest gelegt hatte, dass aus Gründen der Verkehrssicherheit ein Zaun entlang der Besitzgrenze zum Wald errichtet werden soll, hatte Gemeinderat Bähren den Antrag gestellt, die hierzu notwendigen 10.000 Euro im Haushalt einzustellen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Beschluss der Haushaltssatzung 2016

Durch den Kämmerer, Herrn Winkler, wurden die Eckdaten des Haushaltes nochmals dargestellt. Nach kurzer Aussprache wurde dem Haushalt 2016 mehrheitlich zugestimmt.

Fördermöglichkeiten nach dem Programm Invest

Die Gemeinde Rosenbach beantragt die Aufnahme von Maßnahmen zur Förderung im Landesprogramm Investkraft. Folgende Maßnahmen wurden hierzu dem Landratsamt gemeldet:

Grundschule Rosenbach: Erneuerungen Wasserleitungen und Brandschutz

KiTa Loubnit

KiTa Leubnitz: Dachsanierung KiTa Syrau: Bauabschnitt I KiTa Syrau: Bauabschnitt II

Straßenbau Syrau; Paul Seifert Straße

Mit einer Entscheidung ist erst im Sommer zu rechnen.

Dem Kauf von Straßenflurstücken und beantragte Baumaßnahmen sowie der Annahme von Spenden wurde zugestimmt.

Im anschließenden nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Verkauf einer Eigentumswohnung der Wohnungsbau GmbH Syrau nach langer Diskussion zugestimmt.

Norbert Bähren, Rodau

25 Jahre Partnerschaft Leubnitz/Rosenbach/Vogtl. und Bergatreute Jubiläumsvorbereitung

Wie schon mehrfach an dieser Stelle berichtet, traf sich die Interessengemeinschaft der Rosenbacher Kunst- und Kulturschaffenden, um nach den bei den Freundschaftsausstellungen im Jahr 2015 erlebten Begegnungen in Leubnitz und Bergatreute, diese im Rahmen des 25jährigen Jubiläums im Jahr 2017 zu wiederholen.

Die nächste Zusammenkunft dazu findet am 30. Mai 2016 um 18:00 Uhr wieder in der Teichmühle in Leubnitz statt. Diese Zusammenkunft soll nicht nur genutzt werden, um die zwei Kunstausstellungen im Jahr 2017 zu organisieren, sondern um gemeinsam mit interessierten Vereinen der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. das Jubiläumsjahr vorzubereiten. Dabei wollen wir das bisher Geplante vorstellen und gemeinsam überlegen, mit welchen weiteren Veranstaltungen das Jubiläumsjahr gestaltet werden könnte.

Eine Idee der Gemeinde wäre, ein Organisationskomitee zu gründen, um das vom 23.-25.06.2017 in Bergatreute geplante Festwochenende und die im Ortsteil Leubnitz geplanten Feierlichkeiten vom 28.09.-03.10.2017 zu besprechen und zu organisieren.

Darüber hinaus würden wir uns freuen, wenn sich der Runde der Kunst- und Kulturschaffenden noch weitere Mitstreiter anschließen könnten. Das wären beispielsweise:

- Holz-, Metall-, Steinbildhauer, Maler, Grafiker,
- Keramiker, Textil-, Schmuck-, Glasgestalter,
- Fotografen, Musiker, Schauspieler, Kabarettisten,
- Literaten...etc.... Berufs- bis Laienschaffende.

Wer seine Arbeitsbegeisterung gerne mit uns teilen möchte, ist herzlich willkommen. :-)

Informationen dazu erhalten Sie im Büro des Schlosses Leubnitz unter Tel. 037431-86029 oder schreiben Sie uns unter: service@ schloss-leubnitz.de

Immobilienecke

Gemarkung Rodau

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt den Verkauf des Grundstückes Tobertitzer Str. 1 in der Gemarkung Rodau, Flurstück 73/3. Auf dem Grundstück steht das Bürgerhaus "Zur Linde". Im Erdgeschoss befinden sich ein Saal, Gasträume, Küche, Nebenräume und Toiletten.

Im Obergeschoss befindet sich eine vermietete Wohnung, eine 2. Wohnung kann ausgebaut werden. Die Grundstücksgröße beträgt 600 m². Das Grundstück ist dem Innenbereich zugeordnet (Bebauung nach § 34 BauGB)

Das Mindestangebot beträgt 40.000,00 €.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Ottiger vom Bauamt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. unter der Telefonnummer: 037431-86912 zur Verfügung.

Gemarkung Rößnitz

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt den Verkauf des Flurstückes 10/3, Tobertitzer Straße 1, der Gemarkung Rößnitz.

Das Grundstück ist bebaut mit einer ehemaligen Gaststätte mit Saal. Die Grundstücksgröße beträgt 998 m². Das Flurstück ist dem Innenbereich zugeordnet (Bebauung nach § 34 BauGB).

Das Mindestangebot beträgt 6.000,- €.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Ottiger vom Bauamt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. unter der Telefonnummer: 037431-86912 zur Verfügung

Gemarkung Fröbersgrün

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt den Verkauf des Flurstückes 26/9, Am Eichberg 2/3, der Gemarkung Fröbersgrün.

Das Öbjekt ist mit einem Mehrfamilienhaus (mit 5 Wohneinheiten, davon 3 vermietet) und einem Nebengebäude behaut

Die Grundstücksgröße beträgt 1.715 m². Das Flurstück ist dem Innenbereich zugeordnet (Bebauung nach § 34 BauGB).

Das Grundstück ist mit einem Leitungs- und Wegerecht belastet.

Das Mindestangebot beträgt 90.000,- €.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Anstadt von der WOBAU Syrau unter der Telefonnummer: 01723674861 zur Verfügung.

Gemarkung Syrau

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt den Verkauf des "Höhlenheimes", Ernst-Thälmann-Str. 2, in der Gemarkung Syrau, Flurstück 202 c. Die Grundstücksgröße beträgt 2 610 m²

Das Gebäude ist ein Wohn- und Geschäftshaus mit einem Saalanbau mit Küche und Toiletten.

Das Grundstück ist dem Innenbereich zugeordnet (Bebauung nach § 34 BauGB).

Das Mindestangebot beträgt 80.000,00 €.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Bürgermeister Herr Schulz unter der Telefonnummer 037431-86916 zur Verfügung.

Interessenten richten ihr Angebot bis zum **31.05.2016** an die Gemeinde Rosenbach/Vogtl., z.Hd. Herrn Achim Schulz, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. Bitte Vermerk auf Umschlag: "Angebot für... (Objekt)"

GRUNDSCHULE "ROSENBACH"



Anmeldung der Schulanfänger

Die Anmeldung der Schulanfänger

- Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden.
- Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungstand besitzen. Die Entscheidung darüber trifft der Schulleiter.

für das Schuljahr 2017/2018 des Schulsprengels der Grundschule "Rosenbach" findet zu den folgenden Zeiten statt:

Montag, 29.08.16, 12.00 – 18.00 Uhr Dienstag, 30.08.16, 08.00 – 12.00 Uhr Donnerstag, 01.09.16, 08.00 – 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit!

Wolf, Schulleiterin

Ditter Stein in der Schule - unsere Koch-AG



Auch dieses Schuljahr haben die dritten KIassen vergnügen, in Kleingruppen mit Ditter Stein zu kochen.

lich wech-

selnd tref-

fen sich die Kinder der dritten Klassen mit Herrn Stein in der Küche der Grundschule Rosenbach, um gemeinsam ein Mittagessen zu kochen

Da wird geschnipselt und gebrutzelt, gerührt und gelacht. Die gemeinsame Mahlzeit ist jedes Mal ein Genuss und die Kinder freuen sich allezeit auf die nächste Küchenstunde. Vielen Dank, Herr Stein!

Kott Bav

Hauptstraße 33 • 08539 Kornbach Inh. Ronny Kott

- ✓ Fassaden und Vollwärmeschutz
- ✓ Baggerarbeiten
- ✓ Trockenbau
- ✓ Fließenlegearbeiten
- ✓ Um- und Ausbau
- ✓ Housmeisterservice
- ✓ Pflasterarbeiten

Funk: 0173-86 03 011

Informationselternabend Bildungswege in Sachsen



Die Eltern der dritten Klassen waren am 13. April eingeladen, sich über das Bildungssystem in Sachsen und speziell die Schulwahl nach der vierten Klaszu informieren. Herr Kolbe stellte den Bildungsgang schule und im Besonderen seine Schule in Pausa vor. Daran anschließend gab Frau

Luban-Welsch einen Überblick über das Lernen auf dem Gymnasium und informierte näher über das Plauener Diesterweg-Gymnasium. Zum Schluss stellte Frau Schaller die Möglichkeiten



vor, die ein berufliches Gymnasium bietet und machte die Eltern

mit dem Beruflichen Schulzentrum Wirtschaft, Gesundheit, Ernährung und Forstwirtschaft "Anne Frank" in Plauen bekannt. Die Eltern haben nun eine Flut an Informationen zu verarbeiten und mit Unterstützung

Lehrer den Bildungsweg zu finden, der für ihr Kind richtig ist und ihm eine glückliche Zukunft ermöglicht. Dafür haben die Drittklässler noch ein knappes Jahr Zeit...



Hausmeisterservice

Tel.: 037431/88093

www.ws-reinigung.de

Athletikwettkampf in Jocketa



Am Dienstag, dem 05.04.2016 fuhren 8 Sportler zum Athletikwettkampf und gaben ihr Bestes beim Bankziehen, Dreierhopp, Medizinballwurf, Hockwende, Pendel- und Schlängellauf.

Ben Hirschmann errang eine Goldmedaille und Hannes Witt Silber. Fünf Grundschulen nahmen am Wettkampf teil.

Die Grundschule Rosenbach erreichte den 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Windmühle Syrau **Deutscher Mühlentag**



Pfingstmontag, 16. Mai von 10-17 Uhr

Die Flügel der Mühle drehen sich (bei günstigem Wetter).

Verkauf von Holzofenbrot und weiteren kulinarischen Genüssen.

OBERSCHULE PAUSA

Die Gefahren der Suchtund Rauschmittel

Für die 7. Klasse standen besondere Unterrichtsstunden auf dem Programm. Nicht Mathe, nicht Deutsch, auch nicht Sport. Frau Autiero, Frau Döhler, Frau Weddel und Herr Zapf von der Suchtberatung Vogtland, informierten die Jugendlichen über Abhängigkeitserkrankungen. Es sollte nicht der berühmte Zeigefinger gehoben werden, es ging um Aufklärung, Bewusstmachen, selbstkritische Betrachtung.



Eine Umfrage zum Wissen der Schüler zeigte, dass Drogen und Sucht durchaus ein Thema sind. Die größte Gefahr geht nach wie vor nicht von den illegalen Drogen, sondern vom übermäßigen Konsum der "legalen" Drogen aus. War Rauchen unter Jugendlichen einmal stärker "out", so ist wieder eine Zunahme der jugendlichen Tabakkonsumenten festzustellen. Dabei hat Nikotin ein erhebliches Suchtpotential.

Die Akteure zeigten, wie schnell der Weg in eine Abhängigkeit führen kann. Sinnvolle Freizeitgestaltung, ein Freundeskreis, gute soziale Beziehungen sind der beste Schutz vor Abhängigkeiten. Es gehört auch das Wissen dazu, wie diese Stoffe wirken und wie man sie erkennen kann. Dazu stand Anschauungsmaterial zur Verfügung. Die Schüler haben auch Erfahrungsberichte von ehemaligen Abhängigen und deren Leiden gehört. Ihnen wurden auch die Einrichtungen und Wege vorgestellt, die Hilfe und Unterstützung in Suchtfragen anbieten. Parallel zur Veranstaltung mit den Schülern wird ebenfalls ein Informationselternabend durchgeführt.



Nachrichten

Syrau

Besucherinteresse sprengt Bürgerhaus

Selten herrschte am Fröbersgrüner Bürgerhaus so ein Andrang wie am Samstagabend des 16. April. Grund war die Festsitzung anlässlich der 650jährigen Ersterwähnung des heutigen Rosenbacher Ortsteils. Mehr als 80 Besucher aus dem Dorf und der Umgebung waren gekommen, um die Vorstellung der Festschrift zu erleben und um in einer Diapräsentation die Geschichte des Ortes an sich vorüberziehen zu lassen.

Der Beigeordnete des Landrats, Dr. Uwe Drechsel, war erstaunt über die Lage des Ortes: "Ich war noch nie in Fröbersgrün und musste staunen, als ich auf der Bergkuppe vor dem Ort angelangt war: Die Lage des Dorfes hat schon etwas". Nach seinen Grußworten nahm Bürgermeister Achim Schulz die Gelegenheit wahr, mit einem Betrag von 1000 Euro zur Unterstützung der Dorffeierlichkeiten zu gratulieren und dem Ort weiterhin viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben zu wünschen.

Danach stellten Winfried Dressel, Klaus Kölbel und Rolf Schultz die einzelnen Passagen der Festschrift vor, wozu noch weitere Details bekanntgemacht wurden. Die Anwesenden verfolgten die Ausführungen mit Neugier und nickten ermunternd, als sich die Schrift den letzten Jahrzehnten widmete. Noch lebendiger wurde das Interesse bei der Erstaufführung eines von Familie Preusker



Als repräsentativen Gast zur Festsitzung in Fröbersgrün anlässlich der 650. Wiederkehr der Ersterwähnung des Dorfes begrüßte Klaus Kölbel den Beigeordneten des Landrats, Dr. Uwe Drechsel (rechts).



mit viel Liebe und Detailtreue hergestellten Diavortrags. "Aus mehr als 1500 Fotos über den Ort hatten wir innerhalb von etwa vier Wochen 950 ausgewählt, die wir zu einem 70minütigen Vortrag musikalisch untermalt gestaltet haben", sagte er. Alle verfügbaren Karten und Fotografien, selbst die Bilder von Paul Söllner, der fast 40 Jahre im Ort lebte, zogen vor den Augen der Gäste vorbei. Da wurde es schon mal laut, wenn sich der eine oder andere in Aufnahmen von vor Jahrzehnten wiedererkannte oder Ortsbekannte ältere Bürger ins Bild rückten. Grund für Bernd Holzmüller als Vorsitzenden des Fröbersgrüner Heimatvereins den Autoren für das gelungene Werk ausdrücklich zu danken.



Dichtes Gedränge herrschte am Samstagabend an den Tafeln im Fröbersgrüner Bürgerhaus als die Festschrift zum 650. Geburtstag vorgestellt und im Anschluss eine Diapräsentation zur Geschichte des Ortes gezeigt wurde.

Natürlich war bisher das Geschilderte und Gesehene für alle Anwesenden Grund genug, um die eine oder andere selbst erlebte Geschichte oder beson-Ereigdere nisse, wie die Sturmschäden vom 1. August 1958, an ih-

ren Tafeln nochmals ausgiebig nachzuerleben. Und es war sicher schon sehr spät als sich die letzten Bewohner auf den Heimweg machten.





Liebe Eltern und Mitglieder der Rosenbacher Vereine!

Auch in diesem Jahr möchte der Dorfclub Syrau e.V. im Rahmen des Höhlenfestes alle tollkühnen Fahrer und Fahrerinnen in ihren verrückten Kisten zum 20. Syrauer Seifenkistenrennen einladen. Neben den Kindern wollen wir die Rosenbacher Vereine in dieser Disziplin wieder gegeneinander starten lassen. Dazu ist jeder herzlich eingeladen!



Also los geht's! Baut euch eine originelle Kiste (keine Profibausätze) vielleicht könnt ihr ja auf vorhandenes Material zurück greifen oder dieses umbauen. Überlegt euch im Verein, wer für Euch starten soll und dann meldet euch bitte bis zum 30.07.2016 beim Rennleiter Micha (Pfarramt_Syrau@t-online.de bzw. Fax: 86505) an. DANKE!

Was ist zu beachten?

Raddurchmesser max. 33 cm für Kinder und max. 40 cm für Erwachsene sowie funktionierende Lenkung und Bremsen sowie ein Sturzhelm!!!

"Rennen der Rosenbacher Vereine!"

(Jugendliche und Erwachsene: 14 – 99 Jahre)

Das heißt: Die Vereine stellen Kisten, in denen nur Vereinsmitglieder starten dürfen (keine eingekauften Profis)!

Wann?

Samstag, 13.08.2016 14.00 Uhr Abholen der Startnummern 14.30 Uhr Start Vorlauf Kinder, anschl. Jugend und Erwachsene 15.30 Uhr Rennstart Kinder, anschl. Rennen der Vereine



Wo?

Eingang Höhlenpark (Ernst-Thälmann-Straße) an der Startrampe Der Sieger gewinnt den Drachenwanderpokal, aber auch auf alle anderen Teilnehmer warten schöne Preise!

Auf Eure Teilnahme und viel Spaß freut sich

Euer Dorfclub Syrau



Seite 8 5/2016

Das Ostertrainingslager eröffnet die Freiluftsaison



Zum neunten Mal in Folge fand das Trainingslager der Syrauer Leichtathleten statt. Die Zehn- bis Achtzehnjährigen Kinder und Jugendlichen trainierten vom 30.03. bis 01.04.2016 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Syrauer Waldstadion und bei schlechtem

Wetter in der Turnhalle Syrau. Um die Sportler auf die Freiluftsaison vorzubereiten, standen Waldläufe, vielfältige Sprintübungen, Koordinationsparcours und verschiedene Kraftübungen auf dem Trainingsplan. Dem



Wetter zum Trotz wurde am 1. April bei abwechselndem Schnee und Sonnenschein das Trainingslager mit einem Grillnachmittag

Leichtathleten Syrauer eröffnet und die Trainer wünschen allen Aktiven eine erfolgreiche und verletzungsfreie Trainings- und Wettkampfsaison mit interessanten Höhepunkten, wie Regional-, Landes- und

Abteilung Leichtathletik

schaften.

abgerundet. Die Eltern unserer Sportler bereiteten hierfür Köstlichkeiten die nach dem Training in gemütlicher Runde gemeinsam verspeist wurden. Mit diesem traditionellem Ostertrainingslager wurde die Freiluftsaison der





Neues Recht auf unseren Straßen

Wann führt ein Fahrradfahrer sein Fahrrad?

Führt jemand sein Fahrrad, wenn er auf diesem betrunken sitzt und rollt? Ein Fahrradfahrer wurde wegen fahrlässiger Trunkenheit im Straßenverkehr zu einer Geldstrafe und zu einem Führerscheinentzug verurteilt. Die Fahrerlaubnis wurde ihm entzogen und eine Sperre von 6 Monaten für die Neuerteilung angeordnet. Wenige Monate später wurde er dabei beobachtet, wie er auf einem Fahrrad sitzend und rollend dieses Fahrrad im öffentlichen Straßenverkehr bewegte. Eine Blutentnahme ergab einen Wert von 2,41 Promille. Gleichwohl wollte er seinen Führerschein wiederhaben. Nach seinen Angaben habe er zwar auf dem Fahrrad gesessen, er habe aber das Fahrrad nicht geführt. Hierzu hat das Gericht festgestellt, dass das Sitzen auf einem rollenden Fahrrad immer ein Führen dieses Fahrrads darstellt, weil ein rollendes Fahrrad mit einer darauf sitzenden Person offensichtlich des Führens bedarf. Damit wurde ein neuer Führerschein nicht erteilt. VG München

Wenn es auf der Straße eng wird

Ist auf einer Straße nicht genug Platz für zwei aneinander vorbeifahrenden Fahrzeuge und es kracht, dann wird die Haftung aufgeteilt. Aber wie? Unabhängig von der Frage, wer an der Engstelle Vorfahrt hatte, hätten beide Fahrer zu dem Zeitpunkt, als sie sich in der Engstelle entgegenkamen, den Unfall verhindern können, in dem sie anhalten, sich verständigen und einer von den beiden zurücksetzt. Das LG Heidelberg gelangte aber zum Ergebnis, das beide Fahrzeuge zum Zeitpunkt der Kollision noch fuhren. Beide Fahrer haben dadurch den Unfall gleichwertig verursacht und müssen fifty-fifty haften. LG Heidelberg

Provokation mittels Vollbremsung

Ein willkürliches Abbremsen aus hoher Geschwindigkeit, um den nachfolgenden Verkehr zu einer scharfen Bremsung zu zwingen, kann strafrechtlich relevant sein. Infrage kommen dabei die Tatbestände der Nötigung und des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr durch Hindernisbereiten. Die konkrete Gefährdung setzt eine zugespitzte Gefahrenlage voraus. Diese kann vorliegen, wenn z. B. Reifen quietschen, das Auto schlingert oder schleudert. Um von einem Beinahe-Unfall auszugehen, ist eine genaue Abstandseingrenzung erforderlich. Allgemeine Formulierungen wie "sehr starke Bremsung" oder "geringer Abstand" reichen nicht aus. OLG Hamm Bei Blitzer-App droht Bußgeld

Ein Autofahrer darf zu einer Geldbuße verurteilt werden, wenn er eine Blitzer-App während der Fahrt verwendet. Denn: Diese App ist als technisches Gerät zur Anzeige von Verkehrsüberwachungsmaßnahmen im Sinne der StVO anzusehen. Im zugrunde liegenden Verfahren hatte das Amtsgericht einen Autofahrer zu einer Geldbuße von 75 € verurteilt, weil er während der Fahrt ein Smartphone mit einer Blitzer-App benutzt hatte. Das Gericht verwarf die dagegen gerichtete Rechtsbeschwerde des Autofahrers. Mit Installation und Nutzung der Blitzer-App erfüllte das Smartphone den Zweck eines Blitzer-Warngerätes. Das Mitführen oder Betreiben eines solchen Gerätes während der Autofahrt gestattet die StVO in § 23 Abs. 1b nicht. OLG Celle

Sorgfältig suchen

Ein Verkehrsteilnehmer, der sein Kraftfahrzeug abstellt, ist verpflichtet, sich auch nach dem Abstellen seines Fahrzeugs zu informieren, ob das Halten an der betreffenden Stelle zulässig ist. Ein Fahrer muss sich nach derartigen Verkehrszeichen – dazu gehören zum Beispiel auch mobile Halteverbotsschilder – sorgfältig umsehen und sich über den örtlichen und zeitlichen Geltungsbereich eines etwaigen Halteverbots informieren. Bevor er sein Fahrzeug endgültig abstellt, muss er den leicht einsehbaren Nahbereich auf das Vorhandensein solcher Verkehrsregelungen überprüfen und dafür gegebenenfalls auch eine gewisse Strecke nach beiden Seiten abschreiten. Hierzu ist er gerade dann verpflichtet, wenn die Sicht auf mögliche Aufstellorte versperrt ist, etwa wenn andere Fahrzeuge dort geparkt wurden. OLG Berlin-Brandenburg

Erst schauen, dann aussteigen

Kommt es beim Aussteigen aus einem Auto zu einer Kollision mit dem fließenden Verkehr, spricht der Beweis für einen Sorgfaltsverstoß des Aussteigenden. Der Verkehrsteilnehmer im fließenden Verkehr muss – wenn er an einem geparkten Kraftfahrzeug vorbeifährt – nicht mit einem weiträumigen Öffnen einer Fahrzeugtür rechnen, sondern allenfalls damit, dass die Tür einen Spalt geöffnet wird. Der einzuhaltende Seitenabstand darf deshalb durchaus geringer sein als der regelmäßig verlangte Mindestabstand von einem Meter beim Überholen. OLG Köln

Müllfahrzeug

Überholt jemand ein Auto, das hinter einem Müllfahrzeug fährt, muss er damit rechnen, dass dieses Auto auch zum Überholen des Müllfahrzeugs ansetzt, und zwar auch ohne ordnungsgemäß zu blinken. Kommt es in einer solchen Situation zu einem Zusammenstoß, kommt eine Mithaftung von 50 % in Betracht. LG Mainz

Reine Gefälligkeit.

Werden Kinder, die für einen Sportverein unterwegs sind, von Familienangehörigen gefahren, handelt es sich um Gefälligkeitsfahrten. Eine vertragliche Beziehung zum Verein entsteht nicht. Das bedeutet, dass bei einem Verkehrsunfall kein Schadenersatzanspruch gegenüber dem Verein besteht. BGH

Vom Hund erschreckt

Eine Fußgängerin, die auf einer Straße ohne Gehweg links läuft und plötzlich von einem Hund erschreckt wird, so dass sie aus Reflex nach rechts in die Fahrbahn eines Fahrzeugs tritt, handelt in der Regel ohne Verschulden. Bei Schreckreaktionen ist anerkannt, dass kein Verschulden vorliegt, wenn jemand in einer Gefahrenlage keine Zeit hat, zu überlegen und deshalb nicht richtig handelt, um eine Unfall zu verhüten. Dies gilt auch dann, wenn der Schritt zur Seite eigentlich nicht notwendig war, um nicht in die Fänge des Hundes zu geraten. OLG Karlsruhe

Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen. (John Lennon) Einen schönen Mai mit guten Erlebnissen zur Himmelfahrt und zu Pfingsten wünscht Ihre Fahrschule Syrau



Seite 10 5/2016

Liebe Rosenbacher! Legen wir uns hier nicht selbst ein Ei!

Als unmittelbar Betroffener möchte ich mich zur beabsichtigten Legehennenfarm an dieser Stelle öffentlich äußern. Um es kurz zu machen. Im Internet lassen sich eine Vielzahl von Beiträgen googeln, wo sich Anwohner zuhauf negativ über derartige Legehennenfarmen äußern. Nachdem die Betreiber mit Verharmlosungen und leeren Versprechungen den Bau solcherlei Anlagen realisieren konnten, wird man diese nur schwer wieder los.

Es gilt also einmal mehr - wehret den Anfängen! Ist die Legehennefarm einmal da, dann ist es zu spät! Um mir selbst eine Meinung zu bilden, habe ich die Anlage in Unterlosa besucht und auch mit Anwohnern vor Ort gesprochen. Dabei wurden meine schlimmsten Befürchtungen, von wegen Gestank und Lärm nicht bestätigt. Was aber dennoch bleibt, ist das Gefühl von Massentierhaltung im Hochsicherheitstrakt. Denn anders kann ich das mit Stacheldraht und Elektrozaun umzäunte Gelände nicht beschreiben. Ich frage mich da ernsthaft, was wollen wir uns da antun oder legen wir uns hier nicht selbst ein Ei? Wir verschandeln unsere schöne Landschaft, zerstören ein intaktes Naturbiotob und das wegen vielleicht ein paar Euro Gewerbesteuereinnahmen. Ein Stück heile Natur, wo u.a. Milane, Schwarzstörche und die Feldlerche (beide nach Artenschutzverordnung streng geschützt) ein Zuhause gefunden haben, soll dafür geopfert werden?! Wurde der Begriff "Vogelgrippe" bereits wieder vergessen?! Und was wird aus der Farm, wenn der offensichtlich große Bedarf an BIO-Eiern früher oder später zurückgeht?! Da wirkt die Ruine des alten Melkstandes, die sich auf dem Grundstück befindet, fast schon wie ein Mahnmal.

Der geplante Standort ist im unmittelbaren Sichtfeld eines jeden

Mühlenbesuchers und der "Müllerburschenweg" führt direkt daran vorbei. Wird unser Tourismusangebot damit attraktiver?! Wo sind denn hier die Naturschützer, der Fremdenverkehrsverein Rosenbach oder die "Mühlenfreunde" frage ich mich?

Wie es zum mehrheitlichen Meinungswechsel bei den Gemeinderatsmitgliedern gekommen ist, so zumindest wurde es im letzten Rosenbacher Anzeiger geschrieben, entzieht sich meiner Kenntnis und ist für mich nicht nachvollziehbar. Inwieweit wurde der § 35 BauGB (Bauen im Außenbereich) berücksichtigt? Dort steht, dass privilegierte Vorhaben nur genehmigt werden dürfen, wenn dadurch öffentliche Belange, wie Artenschutz, Erholungseignung, Landschaftsbild usw., nicht negativ beeinträchtigt werden.

Passiert das hier etwa nicht?! Wir reden hier von einer Anlage, die eine Fläche von ca. 13 ha (130.000 qm) einnehmen soll und auf der dann etwa 24.000 Hühner sein werden. Die Abbildung im letzten Rosenbacher Anzeiger verharmlost das tatsächliche Ausmaß der Anlage, indem nur die Gebäude dargestellt sind und nicht die mit 13 ha geplante Farm. Diese nimmt etwa die Hälfte des Flurstücks in Beschlag und, als sei das nicht schon schlimm genug, ist auch schon die Rede vom Kauf des gesamten 35 ha Grundstücks. Ich kann nicht glauben, dass die Mehrheit der Syrauer und Fröbersgrüner dieses Vorhaben befürwortet. Und in diesem Sinne sollten bitte auch diejenigen im Gemeinderat ihre Meinung nochmals überdenken, die dieses Projekt für gut heißen, bevor endgültig entschieden wird.

Ich möchte an dieser Stelle alle Rosenbacher, und insbesondere die Syrauer und Fröbersgrüner auffordern, sich gegen dieses Bauvorhaben zu wehren.

Sven Baumgärtner, Syrau





+++ Der"Alleskönner" +++

Brikett-, Steinkohle- und Holzkessel

- ✓ erfüllt BIMSCH Stufe 2
- ✓ Pelletbrenner nachrüstbar

Mehr Infos und Beratung unter:

Telefon: (037432) 5080-0

Besuchen Sie unsere Ausstellung. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

J.Chemnitz - Braugasse 4a 07952 Pausa/Vogtland www.chemnitz-pausa.de



5/2016 Seite 11

Historisches aus Syrau



Königsbesuch in Syrau Am 23. August 1912 weilte der Sächsische König Friedrich August zu einem Besuch in Syrau. Er wurde mit großer Begeisterung empfangen, was sich auch in der großartigen Dekoration des Dorfes und besonders des Dorfplatzes an der Staatsstrasse vor "Zahn's Restauration "widerspiegelte. Kurt Zeh (Gemeinderat) vom Bauerngut "Siebenlinden" war Zeitzeuge und schrieb am10. Mai 1970 folgendes nieder. Ein viel weiter zurückliegendes Ereignis hat sich unvergesslich bei mir eingegraben. Es war der 23. August 1912. Ein besonderes Ereignis für unser kleines Dorf Sy-

rau. Der damalige und letzte König Friedrich August von Sachsen befand sich auf einer Rundfahrt durchs Vogtland und hat von Pausa kommend auch unserem kleinen Dorf Syrau einen Besuch abgestattet. Alle Vereine hatten am Dorfplatz Aufstellung genommen. Herr Pastor Anacker begrüßte im Namen der Gemeinde huldvoll seine Majestät. Mit einem Gedicht und einem Blumenstrauss wurde er von der Klassenersten des 8. Schuljahres, Elsa Undeutsch, einer Tochter des Entdeckers unserer Drachenhöhle, Ludwig Undeutsch ebenfalls Willkommen geheissen.

Es war üblich, wenn in einer Familie 7 Söhne waren, dann war der König beim 7. Pate und dies war in Syrau bei der Familie Albin Pröse der Fall. Er wandte sich dann seinem Patenkind Pröse - damals 4 Jahre alt - und seinem Vater zu und unterhielt sich mit ihnen, denn das war der Hauptgrund seines Besuches in Syrau. Als ich an diesem Tag, 10 Jahre alt, nach Hause ging, da drehten sich die Flügel unserer Windmühle bedächtig im Wind, die mit den Landesfarben von Sachsen grün/weiss und den Farben des damaligen Deutschen Reiches geschmückt waren. Das Programm des Königs sah ebenfalls für den 23. August 1912 "eine Besichtigung des neu erbauten König-Albert-Bades in Plauen vor. Der Termin platzte aber wegen Bauverzögerung, deshalb hat ein königlicher Fuss das Plauener Stadtbad nie betreten. Dann, zur tatsächlichen Einweihung am 1. Oktober 1912, hatte "seine Majestät schon anderweitig disponiert", wie der königliche Kämmerer, zu seinem Bedauern dem Plauener Oberbürgermeister mitteilte.

Ortschronist Frank Wunderlich

Heizöl (037468)

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König Hartmannsgrüner Str. 1 08233 Treuen Tel. (03 74 68) 23 62 Fax (03 74 68) 23 75 www.koenig-heizoel.de koenig-heizoel@t-online.de



Was wäre ein Chef ohne verlässliche Mitarbeiter?

Wie sagt man so schön?: Bei einem guten Chef läuft alles noch besser, wenn er nicht da ist. Da ist schon ein Körnchen Wahrheit versteckt, denn, wenn die Aufgaben klar verteilt sind und alles diszipliniert von statten geht, muss er nicht eingreifen. So sind auch in vielen Vereinen die Leute in der zweiten Reihe die wichtigsten Personen. Zu ihnen gehört beim Sportclub Syrau Mario Karing. Bei ihm läuft die gesamte Nachwuchsarbeit der Sektion Fußball zusammen.

Als vor vier Jahren sein Vorgänger Jens Mannig zum Vorsitzenden gewählt wurde, bekam er die Frage gestellt, das Amt zu übernehmen. Er zögerte nicht lange. Bis zu diesem Zeitpunkt war er Mannschaftsleiter der Altersgruppe seines jetzt 16-jährigen Sohnes und

wusste einzuschätzen, wie die Mehrbelastung aussehen wird. Im Club trainieren Mannschaften vom Bambinialter bis hinauf zur B-Jugend, wenn sie auch in mehreren Spielgemeinschaften mit Jößnitz und Leubnitz ihre Punktspiele austragen. Karing bringt sich monatlich mit gut 20 Stunden ein und sein Ziel ist es. die fehlende A- und C-Jugend wieder mit einer Mannschaft zu besetzen. Er hat die Hoffnung, dass die fähigsten aus der B-Jugend, die er selbst führt, bald die 1. Mannschaft verstärken können, um auch weiterhin dafür zu sorgen, dass der Club dauerhaft in der Vogtlandliga oder sogar höherklassig präsent ist. "Ein Anreiz dafür ist zum Beispiel, das einige von ihnen mit der 1. gemeinsam ins Trainingslager fahren konnten", sagt der Coach. Selbst war der



52-jährige im Jugendalter Fußballer in Mehltheuer, Leubnitz und Syrau und verstärkt immer wieder die Alten Herren, wenn Freundschaftsspiele angesagt sind. Im Sportclub ist er nun bereits zehn Jahre aktiv und hat seinen Anteil an den Erfolgen. So konnte die C-Jugend vor zwei Jahren alles abräumen, was es im Vogtland zu holen gab. Sehr problematisch ist immer wieder die Gewinnung von Übungsleitern, wenn jemand nicht mehr zur Verfügung steht. Um einen geordneten Ablauf der wöchentlich zwei Trainings - mit Ausnahme der Bambinis - zu sichern sind drei für jede Mannschaft notwendig. Insgesamt verfügt er in den Mannschaften über rund 70 Kicker. "Auch, wenn sich der eine oder andere in den jungen Klassen nicht im gewünschten Maße einbringen kann, wird niemand nach Hause geschickt, denn sobald aufs Großfeld umgestiegen wird, wird jeder Fuß gebraucht.

Nach anderen sportlichen Aktivitäten befragt, sieht er sich mit seinem Sohn als begeisterter Anhänger des Motorsports und ist innerhalb Deutschlands häufig in Oschersleben, am Lausitz- oder der Hockenheimring zu Gast. Selbstredend steht der Fußball im Vordergrund und da das Erlebnis, die Bayern in Mailand gesehen zu haben. Ansonsten reist er nur privat im Urlaub mit Frau Susan, mit der er seit 1996 verbunden ist. Beruflich ist der gebürtige Mehltheurer und gelernte Autosattler immer noch in der Branche tätig. Erst unlängst hat er Schulungen in seinem neuen Unternehmen in Portugal absolviert und wird seine neuen Erkenntnisse bei den großen deutschen Automobilunternehmen wie VW, Audi und Porsche umsetzen. Sollten Sie sich demnächst ein neues Modell zulegen, besteht die hohe Wahrscheinlichkeit, dass sie auf einem Sitzbezug Platz nehmen werden, den er der Firma empfohlen hat.





Seite 12



aus

Leubnitz

Einladung an alle Leubnitzer!

Zum Thema "Abwasseranlage Leubnitz" findet am

Dienstag, dem 17.05.2016, 18:00 Uhr

eine Einwohnerversammlung im Bürgerhaus statt.

ZWAV, Gemeinde, Baubetrieb und Bauleitung werden anwesend sein und den Bürgern die geplante Baudurchführung erläutern.

Achim Schulz Bürgermeister

Rückenschule in Leubnitz

Gesucht werden auf diesem Weg Teilnehmer für meine Präventionskurse, welche ich zukünftig im Ortsteil Leubnitz anbieten möchte.

Ich biete Rückenschulkurse für jedermann, wobei der Schweregrad der Übungen an den individuellen Leistungslevel angepasst wird. Die Kurse sind zertifiziert und werden demzufolge von ALLEN Krankenkassen nach §20 SGB V bezuschusst und von der AOK sogar komplett finanziert. Alle weiteren Informationen erhalten sie auf Nachfrage.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, Sie weitere Fragen haben oder sich anmelden möchten dann kontaktieren Sie mich bitte. Sie erreichen mich telefonisch am besten abends nach 20.00 Uhr unter der Telefonnummer: 036646/28141 oder senden mir eine E-Mail an ricarda.beese@gmx.de mit Ihren Kontaktdaten und ich werde mich dann umgehend telefonisch bei Ihnen melden. Ich hoffe darauf, schon bald mit Ihnen gemeinsam in Schwung kommen zu können.

Ihre Ricarda Beese

Nachrichten Wir entdecken den Frühling



Wir, die Minizwerge (Krippe) aus dem Zwergenschloss in Leubnitz haben Frühling den entdeckt. Egal ob auf zwei Beinen, Kinderwagen oder krabbelnd spazieren wir Dorf. durch`s

beim Beobachtungsgang im Park und beim Spiel im Freien konnten wir den Frühling hören, sehen, fühlen, riechen und schme-

cken. Die Vögel zwitschern um die Wette, viele Blumen gibt es zu sehen, die Wiese ist wieder grün und weich. Da macht der Aufenthalt im Freien natürlich viel mehr Spass.



Es gibt so viel

zu entdecken, dass wir manchmal vergessen, wieder pünktlich in der Kita zu sein. Dort hören, singen und tanzen wir zu Frühlingsliedern, fertigen mit Kartoffeldruck ein Tulpenbild an und Annett



erzählt uns eine Geschichte zu einer Bilderfolge vom brütenden Vogel. Ein altes Vogelnest haben wir auch. Wir brauchen es für unseren Vogeltanz. Den werden wir unseren Eltern zu einer kleinen Feier im Mai zeigen.

Und wer jetzt noch wissen will, wie der Frühling schmeckt,

der soll sich ein Eibrot machen und mit kleingeschnittenem Schnittlauch aus dem Garten belegen. LECKER!

Die Minizwerge aus der Kita Zwergeschloss

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

"Mundartliches aus dem Vogtland"

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

erhältlich beim Verlag: PCC (Printhouse Colour Concept) Inhaber: Helko Grimm Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz Tel.: 0 37 41 / 59 88 38 | Fax: 0 37 41 / 59 88 37



Mundartliches aus dem Vogtland

8,90 €

5/2016 Seite 13

Schlossnachrichten

Frühlingszauber im Schloss Leubnitz



Am 9. April fand auf Schloss Leubnitz das erste Frühlingsfest statt. Ab 11.00 Uhr konnte man Produkte von Händlern aus der Region kaufen oder zusammen mit dem Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach, Nistkästen und Vogelhäuschen bauen.

Wer noch auf der Suche nach Pflanzkartoffeln war. konnte bei dem als KnollenMann hekannt gewordenen Steffen Janke aus Schönberg in einer Ausstellung eine riesige Auswahl von seltenen Kartoffelsorten anschauen und zum Teil an seinem Verkaufsstand erwerben.



Sehr gefragt war der hausgebackene Kuchen in der Kaffeestube. Aber auch die Steaks und Roster am Grill erfreuten sich großer Beliebtheit. Ebenfalls gut angekommen ist Herr van Elkan mit seinen bunten Heliumballons.



Ein Highlight dieses Festes war die offizielle Eröffnung Löberingder Ausstellung als Bestandteil der ständigen Natur- und Jagdausstellung im 2. Obergeschoss des Schlosses.

Infos unter: https://de.wikipedia. org/wiki/Walther Löbering

Für die musikalische Umrahmung sorgte DJ Peter, welchem an dieser Stelle für sein Engagement gedankt sei. Auch ein großer Dank an alle Helfer und Kuchenbäcker, die das Fest so toll gestaltet und unterstützt haben!

Nach diesem großen Erfolg wird es auch im Frühjahr 2017 einen "Frühling auf Schloss Leubnitz" geben.

Diese erfreuliche E-Mail von Besuchern des Schlosses erreichte den Schlossförderverein am 10.04.2016:

Sehr geehrte Damen und Herren,

angeregt vom Artikel in der gestrigen "Freien Presse" (Auerbacher Ausgabe) nutzten wir das herrliche Frühlingswetter zu einem Besuch von Leubnitz. Und wir waren begeistert!!! Sowohl die ständigen Ausstellungen im Schloss, aber natürlich die Bilder und das Teleskop von Walther Löbering bilden ein Kleinod vogtländischer Kunst und Kultur. Dank auch an den freundlichen Herrn, der uns mit profunder Sachkunde das Wirken Löberings nahebrachte.

Als ich nach der "Wende" in Plauen als Dozent wirkte, lernte ich bei einer Exkursion ins Burgsteingebiet den Künstler Hermann Vogel und sein Wirken kennen. Und nun Walther Löbering! Schön, dass es in unserer vielfältigen vogtländischen Heimat solch hervorragende Menschen gab - und gibt!

Und Dank an Alle, die dazu beitragen, dass diese Menschen nicht in Vergessenheit geraten! Als "Ostvogtländer" werden wir (und unsere Freunde) Leubnitz und Umgebung jetzt öfter besuchen. Wir sind uns sicher, dass neben uns noch viele begeisterte Besucher gestern einen wundervollen Tag verlebt haben.

Ihnen noch viel Freude an Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und herzliche Grüße von

Heidi und Klaus Schlegel aus Auerbach/Vogtl.

Öffnungszeiten Schloss:

Mo + Do 09.00 – 13.00 Uhr
Die + Mi 09.00 – 16.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 13.00 – 16.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Schlossgeister



Seite 14 5/2016

Werte Musikfreunde,



Foto: www.kulturkreis-shs.de

am Sonnabend, den 21.05.2016 um 15 Uhr halten wir wieder einen besonderen musikalischen Leckerbissen im Weißen Saal des Schlosses Leubnitz für Sie bereit. Das Klavierduo Siegfried Schubert-Weber und Gerhard Meyer aus Berlin bieten unter dem Titel

"Vierhändige Edelsteine" selten gespielte Werke für zwei Pianis-

ten an einem Flügel dar. Das Repertoire der beiden Künstler erstreckt sich von Barock- Klassik- Romantik bis zur Moderne. Konzertreisen führten die Beiden- neben ihren Tätigkeiten als Dozent und Mitglied der Berliner Sinfoniker- durch ganz Deutschland und das Ausland. Sie gestalteten viele Klavierabende und Rundfunkaufnahmen an vielen Radiostationen, sowie einige Schallplattenaufnahmen. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Eintrittskarten für 12€ erhalten Sie im Vorverkauf im Schloss Leubnitz und in der Touristinformation Plauen, sowie an der Tageskasse direkt vor dem Konzert. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem besonderen Konzert bei uns im Schloss begrüßen zu dürfen.

Die Mitglieder des Vereins "Freunde des Leubnitzer Schlosses" e. V.



Café Syrau

 $Restaurant \cdot Pilsbar \cdot Pension$

Diana Tröger Bahnhofstraße 16 • 08548 Syrau



8. Mai - Muttertag

Verwöhnen Sie Ihre Muttis mit einer Einladung zum Essen!



11. Mai - Frauenstammtisch

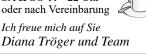
ab 19 Uhr

Pfingsten - ab 11 Uhr geöffnet, durchgehend warme Küche, Kaffee und Eisspezialitäten, Torten, Gebäck - alles auch zum Mitnehmen!

Vorankündigung: Sommerfest am 11.06.2016 auf unserer Sommer-Sonnen-Terrasse ab 18.00 Uhr-Mutzbraten vom Spieß, für Stimmung ist gesorgt!

Öffnungszeiten:

MO - MI ab 12 Uhr SA & SO 11 - 22 Uhr oder nach Vereinbarung





Tel.: 03 74 31 / 8 66 20 · Fax: 03 74 31 / 8 66 21

Respektvoll verneigt sich die Fachwelt vor der Leistung des Schlossfördervereins Freunde des Leubnitzer Schlosses e.V.



Vor ein paar Tagen schaffte Förderverder ein "Freunde des Leubnitzer Schlosses e.V. eine kleine Sensation: Zu Ehren des vogtländischen Malers und Hobbvastro-Walther nomen Löbering eröffnete eine Dauerausstellung.

Walther Löbering war Lehrer an der Plauener Kunstschule und betrieb als Hobby gegenüber seines Hauses in Fasendorf, eine kleine Sternwarte auf dem Feld. In dieser Sternwarte stand ein von ihm selbst ge-

bautes Teleskop, mit welchem er die Jupitermonde beobachtete. Von diesen Beobachtungen fertigte Walther Löbering dank seines künstlerischen Talentes sehr präzise Zeichnungen an, welche in der Fachwelt auch international große Anerkennung fanden. Für diese wissenschaftliche Arbeit erhielt er 1954 die Leibnizmedaille der Akademie der Wissenschaften der DDR gemeinsam mit dem späteren Nobelpreisträger der Medizin Werner Forßmann.

Zu seinem Leben und Wirken wurden die jetzt in Leubnitz versammelten Exponate schon 2004 in Plauen gezeigt. Da man sich aber nicht einigen konnte, welche der Seiten des Schaffens von Löbering bevorzugt in einer Dauerausstellung dargestellt werden sollte, wurden die Exponate an die Eigentümer wieder zurück gegeben.

Die Nachfahren Walther Löberings wünschten sich aber eine Ausstellung zu seinem Leben und Wirken insgesamt, welche durch den Förderverein Freunde des Leubnitzer Schlosses e.V. ermöglicht wurde. Und darin besteht der besondere Verdienst. Ohne es kompliziert zu machen, wurde ein Raum zur Verfügung gestellt, zu dessen Einweihung die Nachfahren, Schüler und Kollegen aus ganz Deutschland zu uns ins kleine Leubnitz reisten. Der Plauener Kunstverein e.V. und der Förderverein der Kunstschule Plauen e.V. hätten diese Ausstellung auch gern in Plauen gesehen. Nun befindet diese sich nur ein paar Kilometer weiter westlich in der Nähe seines Wohnortes im Leubnitzer Schloss.

Der Fremdenverkehrsverein Rosenbach/ Vogtl. e.V. möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei den Mitstreitern des Fördervereins bedanken. Wir sind sehr froh, dass wir in Rosenbach/ Vogtl. solch engagierte Menschen und Vereine haben.

Heike Löffler, Vorsitzende FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V. 5/2016 Seite 15

Immer wieder zum Ärgern!

Wie so oft laufen wir eine Runde durch unseren wunderschönen Wald und jedes Mal auf 's Neue ärgern wir uns über den Müll,



welcher von Spaziergängern achtlos weggeworfen wurde. Von leeren Zigarettenschachteln, Zigarettenkippen, Plastiktüten, Bon-Bon-Papier, bis hin zu Coffee-To-Go Bechern ist alles dabei. Ebenso werden Autoräder, Gummischläuche oder Gartenabfälle im Wald entsorgt. Wir wollten einmal genauer wissen, was bei einer kleinen Runde von ca. 4 KM so alles zusammenkommt und machten uns mit Müllspießer und Gelben Sack auf den Weg.

Wir waren mehr als erschüttert. Der Sack ist voll! Die Runde ging über die Tobertitzer Straße weiter über die Alte Tobertitzer Straße Richtung Steinbruchweg, auf die Alte Rodauer Straße und zurück über die Hauptstraße nach Rößnitz. "Müll, Zigarettenstummel, Essensreste, Taschentücher ... gehören nicht in den Wald und die Natur!

Wenn der Müll aus Faulheit in der Natur zurück lassen wird ist das nicht akzeptabel!

Nicole Fritzsch



Passend zum obenstehende Artikel auch noch dieses Foto von Frau Seiler. Entstanden ist das Foto vor drei Wochen in Demeusel am Waldrand am Pulvermann. Von der Straße aus sofort zu sehen. Alle Bürger seien hiermit nochmals aufgerufen, Augen und Ohren offen zu halten und es dem Ordnungsamt zu melden, wenn sie etwas oder Jemanden bei der wilden Müllablagerung beobachten.

Fundsache Elefant entlaufen ???

Ein Elefant einer besonderen Rasse wurde in Rodau gefunden. In Sträuchern vor ihrem Haus fand Monika Schönherr, Schöneberger Straße, eine Rarität. Ein Porzellan-Elefant lag quasi vor ihrer Haustür unter Sträuchern versteckt. Wo kommt dieser Exot nur



her ??? Wurde er irgendwo entwendet ??? Handelt es sich nur um einen Streich ??? Haben ihn Diebe dort "zwischengelagert", als sie mit dem vermeintlichen Diebesgut auf der Straße gesehen wurden ??? Oder ist es die Entsorgung eines ungeliebten Ostergeschenkes ??? Alles noch unbeantwortete Fragen.

Nun verziert der Elefant die Fläche zwischen Haus und Straße, platziert auf einem Gullydeckel und wartet auf seinen rechtmäßigen Besitzer.

Norbert Bähren, Rodau

Abwasser in Rodau. Informationen vom ZWAV

Mehrfach wurde ich in den vergangen Tagen und Wochen darum gebeten, eine Auskunft über den Stand der Planungen und Planungsfortschritte zu geben.

Eine Anfrage beim ZWAV wurde durch Frau Muß mit einer Mail wie folgt beantwortet: "Die Hausanschlussabstimmungen laufen mit dem Ing.-büro Olzscha noch bis ca. Mitte Mai 2016. Danach erhält der ZWAV bis Mitte Juni 2016 vom Ing.-büro eine Zusammenstellung der privaten Pumpstationen zur Angebotseinholung. Wenn die Angebote vorliegen, wird der ZWAV ca. August/September 2016 die Angebote an die Rodauer versenden. Weiterhin werden wir (ZWAV) im September nochmal ein Erinnerungsschreiben zum vertraglich festgelegten Einzahlungstermin (30.10.16) versenden. Im 4. Quartal 2016 müssen die Ausführungsplanung und die Ausschreibungsunterlagen vorliegen, damit im Januar 2017 die Baumaßnahme veröffentlicht werden kann. Das ist der grobe vorliegende Zeitplan! Eine Bitte noch - sollten Anwohner nach Abstimmung des Hausanschlusses merken, dass noch Änderungen erforderlich sind, soll sich bitte direkt und umgehend an den Planer Herrn Olzscha gewendet werden. Dann ist in der Regel eine Änderung noch unkompliziert möglich!"

Der ZWAV teilt dann weiterhin mit, dass im Mai 2016 eine Koordinierungsberatung mit LASuV (Landesamt für Straßenbau und Verkehr), Landratsamt Verkehrsbauten, Landratsamt Verkehrsamt, Polizei, Rettungszweckverband, Bus-/Schulbusverkehr und den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden anberaumt werden soll, da sich Probleme mit der Verkehrsführung und Umleitungsstrecken aller Baumaßnahmen ZWAV im Raum Rosenbach sowie anderer Baulastträger andeuten. Als Arbeitsgruppe Abwasser Rodau wollen wir erreichen, dass wir an diesem Termin teilnehmen können. Wir werden weiter berichten.

Norbert Bähren, Arbeitsgruppe Abwasser Rodau

3. Waldkonzert



Nachdem in den Vorjahren die ersten Auflagen des Waldkonzertes so gut gelungen waren und bei den Zuhörern so gut ankamen, wird es

am Sonntag, 29.05.2016

das dritte Konzert dieser Art geben. Alle Interessenten treffen sich 13.00 Uhr am Bürgerhaus "Zur Linde"

um gemeinsam zur Waldbühne zu wandern. Eine Zufahrt mit PKW dorthin ist nicht möglich. Der Männerchor "Liederkranz" 1838 Rodau wird beim Konzert wieder vom Kirchenchor Rodau unterstützt. Es wird auch für Essen und Trinken gesorgt.

Wir erwarten mit Spannung unsere Konzertgäste in der Natur und freuen uns auf einen guten Besuch.

Männerchor "Liederkranz" 1838 Rodau



Seite 16 5/2016



Groß- und Einzelhändler Ihr Partner in Sachen Malerbedarf

Neue Straße 2 · 07919 Pausa-Mühltroff Tel. 03 66 45 / 35 88 10 · Fax 03 66 45 / 35 88 20



Wir suchen

zur sofortigen Verstärkung unseres Teams

1 Anlagenmechaniker/in und

1 Kundendienstmonteur/in

Heizung / Sanitär

Unsere Firma beschäftigt derzeit 7 Mitarbeiter. Ein Firmenfahrzeug wird gestellt.

Bei Einstellung übernehmen wir für unsere Mitarbeiter mit kleinen Kindern die monatlichen KiTa Gebühren.

Bewerbungen: schriftlich, telefonisch oder per E-Mail



Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer Tel. 03 74 31/3881 · Mobil 01 72/357 20 91 E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

Traditionelles Sonntagskonzert mit der Sopranistin Michéle Rödel im Schloss

Im festlichen Konzert unter dem Motto "Hab´ ich nur Deine Liebe" gastiert die vogtländische Sopranistin Michéle Rödel auch in diesem Jahr wieder am Sonntag, 29.5.2016 um 17.00 Uhr im Kospoth-Saal des Mühltroffer Schlosses.

Sie ist Stipendiatin der Internationalen Richard-Wagner-Stipendienstiftung Bayreuth, Preisträgerin internationaler Gesangswettbewerbe und Mitglied h. c. der Akademie Musik & Bühne und Mitglied im Deutschen Tonkünstlerverband.

Im Oktober 2014 wurde sie als einzige deutsche Sängerin unter weltweit hunderten von Bewerbern zur Teilnahme am "38. Maria Callas Grand Prix / Opera 2014" in Athen, ausgewählt.

Das neue Konzertprogramm bietet bekannte Arien aus Opern von V. Bellini "Casta Diva - Norma", Caccini "Amarilli", Antonín Dvořák "Lied an den Mond" aus "Rusalka", Giuseppe Verdi "Die



Foto: Michael Pscherer

Macht des Schicksals" und "Ave Maria - Othello", W. A. Mozart aus "Die Hochzeit des Figaro", Joseph Haydn "La fedeltà premiata", Händel "Ombra mai fù" und spanische Arien aus den Zarzuelas "El señor Joaquín" von M. F. Caballero und "El anillo de hierro" von Miguel Marqués.

Mit Liedern von Clara Schumann, Max Reger, Salvator Rosa und Operettenmelodien von Franz v. Suppé ("Boccaccio"), Victor Hollaender ("Der Sonnenvogel"), Johann Strauß ("Indigo", "Die Fledermaus"), Carl Zeller ("Der Vogelhändler"), Schubert-Berté ("Das Dreimäderlhaus") und klingt es dann heiter und beschwingt im zweiten Teil des Konzertes aus. Am Klavier wird Michéle Rödel von ihrer nunmehr langjährigen Pianistin Anne Viehweger begleitet.

Karten zu 11,00 Euro sind im Vorverkauf ab sofort bei: "Kleemeyer-Geschenke", Markt 1 in Mühltroff, erhältlich.

Kartenvorbestellungen für das Konzert sind auch unter Tel.: 036645-21811 und: post@schloss-muehltroff.de , möglich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 13,50 Euro.



5/2016 Seite 17



Nachrichten aus Mehltheuer

Historisches aus Mehltheuer



Reichsbahnferienheim »Waldhaus«

Nach dem Abzug der Amerikaner bekam Herr Laukner seine Gaststätte wieder. Er beschäftigte 1 Mann und zwei Frauen, er erzielte 1945 einen Umsatz von 19.366,00 M, in den Jahren danach fanden im Waldhaus viele Tanzveranstaltungen mit bekannten Kapellen statt. Von Plauen und Mühltroff und anderen Orten kamen viele angereist, Freundschaften wurden geschlossen. Anfang der 50er Jahre gab Herr Laukner auf. Das Hotel Waldhaus wurde in die Sportschule der SV-Medizin umgewandelt. Die öffentliche Gaststätte geschlossen. Die Schule hatte jetzt den Vorteil zu bestimmten Zeiten den Sportunterricht dort abzuhalten. Aber schon 1954 konnte die SV-Medizin die Sportschule nicht mehr aufrecht erhalten. Die Deutsche Reichsbahn erwarb das Waldhaus und richtete ein "Reichsbahnferienheim"ein. Herr Franz Wollmann übernahm die Leitung, da er sehr schulfreundlich eingestellt war,konnte die Schule auch weiterhin ihren Unterricht dort abhalten. auch andere Veranstaltungen der Schule, wie der damals sehr beliebte Fasching und Theateraufführungen der Schule fanden im Waldhaus statt. Manchmal war es auch gefährlich, 1969 schlugen Geschosse vom Schießplatz der Sowjetarmee ein. Bis zum 31.6.1971 war die Familie Wollmann dort aktiv,um den Feriengästen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt zu bieten. Dann kamen Herr und Frau Gruhle, sie leiteten bis zur "Wende" die Einrichtung. Auch sie waren sehr bemüht, die Annehmlichkeiten zu verbessern und den Feriengästen bleibende Erinnerungen zu vermitteln, z.B. den Wandertag mit der Bahn nach Schönberg und zu Fuß über die Jagdhütte in Drochaus (Mit Überraschungen, Getränke, Roster u.a.) durch den Wald an einer einzigen Tanne vorbei zurück zum Waldhaus.

Ein Privatmann kaufte das Waldhaus, seine Pläne, dort Wohnungen einzurichten, blieben erfolglos, es ist ruhig geworden. Die Ländereien bekamen Laukners wieder, verkauften sie überwiegend an Nachbarn.

Günter Zeidler



08548 Fröbersgrün

Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de www.landgasthof-syrau.de

Täglich ab 11 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag.



Tel. 03 74 31 / 86 97 00 · 0160 / 8 01 58 78 www.dachdecker-klempner.com · Teichstraße 3 · 08527 Rößnitz

Howdy liebe Freunde.

Der Termin für unser RODEO in Fasendorf am 11.06.-12.06.2016 rückt immer näher. Für dieses RODEO starten wir am 06.05. bis 27.05.2016 mit dem Free Cowworktraining. Hier werden Reiter und Pferd in den Disziplinen CATTEL PENNING, RANCH ROPING, COW FREEZING, WORKING COW HORSE Spezial, RANCH ROPING Spezial, BARREL RACE, DISTANCE ROPING und RANCH SORTING, trainiert. Das sind die Disziplinen der Cowboy Riding Association für die Offenen und Amateur Klassen. Zu diesem Free Cowworktraining stellt sich das Team der Crazy Horse Ranch auf.

Am 28. Mai 2016 trifft man uns im Plauen Park an. Dort findet an diesem Tag der Kinder und Hüpfburgtag statt. Wir bieten Lassowerfen für Groß und Klein, Hufeisenwerfen, Zeichenwettbewerb für Kinder "Wer malt die schönste RANCH" usw.

Eure Team von der Crazy Horse Ranch

DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

Kegler blicken auf eine durchaus erfolgreiche Saison zurück

Gemessen an den vor der Saison besprochenen Zielen haben die Grün-Weißen alles in Sack und Tüten gebracht. Die Spitzenmannschaften haben die 2.Liga (Männer) bzw. 3.Liga (Frauen) für ein weiteres Jahr gesichert. Als einziger "Dorfverein" in diesen Spielklassen mit tatsächlich reinen Amateurbedingungen eine durchaus respektable Leistung. Auch ein bisschen Stolz ist bei denen dabei, die vor 25 Jahren die Verantwortung übernahmen und den Kegelverein bis heute in verschiedenen Funktionen steuern bzw. begleiten.

Sinnbild für die neue Generation von Keglern aus Mehltheuer ist die zweite Männermannschaft. Vor 25 Jahren gingen die ältesten von Lutz Frauendorf, 1. Vorsitzender SG GW Mehltheuer

ihnen gerade mal in den Kindergarten. Jetzt hat die Truppe den Bezirksmeistertitel 2016 in der Tasche und startet nächste Saison in der 4.Liga. Dazu noch mal recht herzlichen Glückwunsch.

Unsere Dritte ist ein Gemisch aus Routiniers und jungen Anschlusskadern. Mit zwei Siegen zum Abschluss der Vogtlandligasaison hat man sich damit sogar noch für das Relegationsturnier zum Aufstieg in die Bezirksklasse qualifiziert. Dies soll aber erst Ende Mai stattfinden. Ob die z.Z. gute Form bis dahin gehalten werden kann? Wenn es klappt, wäre das Klasse, wenn nicht geht die Welt nicht unter.

Auch die restlichen drei Mannschaften können auf eine schöne Saison zurückblicken. Das zweite Frauenteam erspielte mit Platz drei in der Kreisliga ihr bislang bestes Saisonendergebnis. Die Männer 4+5 erreichten in der 2. Kreisklasse auch die erhofften Mittelplätze am Saisonende. In den diesmal vier auszutragenden Derbys teilte man sich die Siege brüderlich, obwohl alle vier Begegnungen heiß umkämpft waren.

Genau zum Redaktionsschluss dieser Zeilen wurden noch die Finalturniere der Bezirkseinzelmeisterschaften ausgetragen. Von insgesamt 13 gestarteten Grün-Weißen hatten sich sechs bis in die Endläufe durchgekämpft und damit einen

sogenannten Top Ten Platz sicher. Für das beste Resultat im Finale sorgte Stefan Großer mit dem Gewinn der Bronzemedaille. Knapp an einer Medaille scheiterten die restlichen Starter. Ihre Bilanz lautet 2x Platz 4 - 1x Platz 5 und 2x Platz 6.

Für die nun noch folgenden sächsischen Meisterschaften haben sich Daniel Höring und Jessica Goller aus unserem Verein qualifi-

Tabellenendstände der Mannschaften der SG Grün-Weiß

Vog	Vogtlandliga Männer						
	ENDSTAND	Duellsie	ge				
1.	KV Neustadt	62,5	22 : 6				
2.	SG Neptun Markneuk.	66	20 : 8				
3.	KSV Schwarzh. mühle	55	16:12				
4.	SG GW Mehltheuer III	48	16:12				
5.	TSV Weischlitz	49	14 : 14				
6.	SG Neundorf	43	12:16				
7.	KV BW Oberlauterbach	41,5	10 : 18				
8.	TSG Rodewisch	27	2:26				

Kre	Kreisliga PL / Elstertal Frauen							
	ENDSTAND	Spiele						
1.	Elsterberger KV	12	22 : 2					
2.	1.FC Wacker Plauen	12	20 : 4					
3.	SG GW Mehltheuer II	12	14 : 10					
4.	KSV Plauen 04 II	12	11 : 13					
5.	SG Straßberg	12	9:15					
6.	Post SV Plauen	12	6:18					
7.	SG Straßberg II	12	2:22					

Verbandsliga Sachsen Frauen						
	ENDSTAND	Spiele				
1.	KSV SaRi Hohenstein-E.	14	20 : 8			
2.	Hohnstädter SV	14	20 : 8			
3.	Dresdner SV 1910	14	18 : 10			
4.	Chemnitzer SV Siegmar	14	18 : 10			
5.	SG GW Mehltheuer	14	14:14			
6.	KSV Grüna	14	10 : 18			
7.	SSV Planeta Radebeul	14	8 : 20			
8.	ESV Dresden	14	4 : 24			

2. Kreiskl. PL / Elstertal Männer						
ENDSTAND	ENDSTAND					
Mühltroffer SV II	11:3	nach				
SSV Bad Brambach	3:11	Play off				
SG GW Mehltheuer IV	8:6	nach				
SG GW Mehltheuer V	6:8	Play off				
Elsterberger KV 95 II	14:0	nach				
SG MNO Plauen II	0:14	Play off				
	Mühltroffer SV II SSV Bad Brambach SG GW Mehltheuer IV SG GW Mehltheuer V Elsterberger KV 95 II	Mühltroffer SV II 11:3 SSV Bad Brambach 3:11 SG GW Mehltheuer IV 8:6 SG GW Mehltheuer V 6:8 Elsterberger KV 95 II 14:0				



Offenes Exeizeitangebot des Kinderland Blauen e.V. e-mail: kinderland_plauen@yahoo.de

Kinderland Plauen e.V. Anton-Kraus-Str. 31 / 08529 Plauen Handy: 0176 42097359



Erfindungen



Familienfest zum Kindertag

Sonntag, 29.Mai 2016 14.00-18.00Uhr vom Komturhof bis zu den Weberhäusern



Kegelergebnisse der SG Grün-Weiß der letzten Wochen (Stand vom: 24.04.2016):

2. Bundesliga Mitte/Ost:	6x120 Wurf - Duellwertung				
SG GW Mehltheuer I			Saison beendet	Klassenerhalt !!!	

Bezirksliga: (5. Liga)	6x120 Wur	f - Duellwertung		
SG GW Mehltheuer II			Saison beendet	Aufstieg !!!

Vogtlandliga: (8. Liga)	5x120 Wurf - Duellwertung				
SG Neptun Markneukirchen	gegen	SG GW Mehltheuer III	3 : 4	(Christian Lorenz - 564)	
SG GW Mehltheuer III	gegen	TSG Rodewisch	7:0	(Lutz Frauendorf - 599)	

2. Kreisklasse: (11. Liga)	5x120 Wurf - Duellwertung				
SG GW Mehltheuer IV	gegen	gegen SG GW Mehltheuer V 3 : 4 (Sven Ludwig - 9			
				(Stephan Schneider - 593)	
SG GW Mehltheuer V	gegen	SG GW Mehltheuer IV	7:0	(Hans-J. Hempel - 548)	
				(Rainer Gottfried - 560)	

Verbandsliga Sachsen: (3. Liga) 6x120 Wurf - nach Kegelzahl					
SG GW Mehltheuer Frauen			Saison beendet	Klassenerhalt	

Kreisliga: (7. Liga)	4x100 Wurf - nach Kegelzahl			
KSV Plauen 04 II	gegen	SG GW Mehltheuer Fr. II	1615 : 1635	(Kristin Schmidt - 432)



Ab Mai beginnen wieder neue Präventionskurse, die von den Krankenkassen bezuschusst werden!

RÜCKENSCHULE

Start: Montag, 02.05.2016 um 16:00 Uhr Mittwoch, 04.05.2016 um 10:30 Uhr





Start: Freitag, 13.05.2016 um 8:30 Uhr | Freitag, 13.05.2016 um 14:30 Uhr

THERAPIEZENTRUM ROSENBACH | Hauptstraße 52 | 08548 Syrau | Telefon: 037431 86626 www.therapiezentrum-rosenbach.de | info@therapiezentrum-rosenbach.de

Kirsche, Birne & Co. erobern Steinbruchgebiet

Streuobstwiese entsteht auf dem Gelände des geplanten Gesteinsabbaus in der Nähe von Kloschwitz

Mit Schaufel, Spaten und Gießkannen bewaffnet trafen sich am 9. April über siebzig Umweltfreunde aus nah und fern auf dem Gelände des ehemals geplanten Steinbruchgeländes bei Kloschwitz.



Über siebzig Umweltfreunde trafen sich zum gemeinsamen Arbeitseinsatz am 9.4.2016

Sie alle waren dem Aufruf der Bürgerinitiative für den Schutz der Natur und Umwelt von Gold- bis Rosenbach e.V. gefolgt und kamen um eine Streuobstwiese zu pflanzen. "Auf freiwillige Helfer hatten wir gehofft, die Resonanz hat uns überwältigt!" freute sich BI-Vorsitzender Peter Luban. "... bei fünfzig Helfern hab ich aufgehört zu zählen..." Mit dabei waren auch Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas (CDU) und der Weischlitzer Bürgermeister Steffen Rab (FFW).

Schon Tage vorher gab es viel zu organisieren und vorzubereiten. Das Gelände musste vermessen werden um die Pflanzstellen zu markieren, Komposterde wurde angefahren und Wasser herbeigeschafft. Bei der Planung und fachlichen Organisation des Projektes arbeitete die BI eng mit Holger Wehner von der Service-Stelle Streuobst in Freital zusammen. Mit Rat und Tat half wie immer Manfred Hentrich, BI-Aktivist der ersten Stunde. Technische Unterstützung kam von den Mitarbeitern der Kröstauer AGRAR Produktions und Handels GmbH, die mit dem Bagger die Pflanzlöcher aushoben.

Am Samstag war dann jede helfende Hand gefragt. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich die kleinen und großen Helfer auf der 3 ha großen Wiese wo schon 60 Pflanzlöcher auf sie

warteten. Nach einer fachmännischen Einweisung durch Holger Wehner ging es sogleich an die Arbeit. Es galt, die jungen, hochstämmigen Bäumchen in die Erde zu betten und mit ausreichend Wasser zu versorgen. Beim Angießen waren die Kids, die bei der Pflanzaktion mithalfen, besonders fleißig. Mit Kraft und Geschick wurden anschließend die Pfosten zur Stabilisierung in den steinigen Boden geschlagen – ein hartes Stück Arbeit für die Männer! Nachdem die jungen Stämme mit Bändern fixiert waren, lud der BI-Vorstand alle zu einem zünftigen Imbiss ein.

Insgesamt wurden 60 Bäume alter Sorten einheimischer Obstgehölze gepflanzt. Bei der Auswahl der Baumsorten wurde viel Wert darauf gelegt, gebietstypische, alte Obstsorten zu erhalten, damit diese nicht in Vergessenheit geraten. Kirschen, Pflaumen, Äpfel, Birnen, Quitten u.a. wachsen jetzt mitten auf dem ehemaligen Abbaugelände wachsen und helfen, das Gebiet zu schützen. Die neu gepflanzten Bäume tragen dazu bei, die Obstwiesen-Landschaft wieder weiter auszubauen, fördern die Biotopvernetzung und dienen als Bienenweide. Darauf freuen sich die Kloschwitzer Hobby-Imker Sebastian Künzel und Christian Golle schon heute.

Die Aktion war ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur schrittweisen Renaturierung des geplanten Tagebaugeländes in der Nähe von Kloschwitz u. Rodersdorf. In weiteren Pflanzaktionen soll in den nächsten Jahren eine 3 ha große Streuobstwiese mit einem integrierten Feuchtbiotop entstehen. Dabei erhält die BI organisatorische, fachliche und finanzielle Unterstützung von kompetenten Projektpartnern, die auch bei der diesjährigen Pflanzaktion zur Seite standen. Träger des Projektes ist Natur Life-International/ Stuttgart, als finanzieller Förderer fungiert die Allianz Umweltstiftung /Berlin und die sächsischen Landesstiftung- Natur- und Umwelt Dresden agiert als Koordinator uns Betreuer vor Ort.



Insgesamt wurden 60 Bäume alter Sorten einheimischer Obstgehölze gepflanzt

HR LANDSCHAFTSGÄRTNER DANIEL MORGNER FACHBETRIEB IM GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU **GARTEN NEU- & UMGESTALTUNG** PFLASTER- & BAGGERARBEITEN **OBSTBAUM- & HECKENSCHNITT** PLANZENHANDEL ZAUNBAU GRÜNANLAGENPFLEGE & OBJEKTBETREUUNG **©**036645 - 2 94 34 • **№**0173 - 9 51 69 14 HAUPTSTRASSE 38 • 08539 KORNBACH

fotostudio andreaswetzel

Telefon: 0170 2436391 E-Mail: wetzelfoto@t-online.de Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten, Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU! www.luftbild-vogtland.de

Traumhafte und erlebnisreiche Ferienlager im Erzgebirge

Wohin in den Sommerferien? Natürlich in ein Ferienlager! Abenteuer bestehen, neue Freunde gewinnen, Natur erleben und sich sportlich betätigen. All das ist in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte "Grüne Schule grenzenlos" in Zethau möglich.

Wer wollte nicht schon einmal als Akrobat, Clown oder Zauberkünstler in einem richtigen Zirkuszelt auftreten? Kein Problem! Ihr bekommt euren Auftritt im farbenprächtigen Kostüm und vor großem Publikum. Richtige Akrobaten vom **Zirkus Dreamland** geben euch vorher Anleitung und Unterstützung.

Termin: 17. bis 23. Juli 2016

Für naturinteressierte Kinder ist ein **Wildniscamp** eine gute Wahl. Am Felsen klettern, mit Falken und Eulen auf Augenhöhe in einer Falknerei; Wald erkunden bei Tag und bei Nacht, Sterne beobachten; Lagerfeuernächte und über diese Abenteuer noch einen eigenen Film drehen. Das ist nur ein Teil der Wildnisabenteuer vom **03. bis 09 und 10. bis 15. Juli 2016**.

Wer es etwas entspannter mag, der findet beim "Ferienspaß im Erzgebirge" Gleichgesinnte mit denen es Riesenspaß macht, im Erlebnisbad über die 80 Meter Rutsche zu düsen, einen großen Showabend zu genießen, kreativ zu sein beim Gestalten eines Mittelaltertages mit Ponyreiten, Ritterspielen, Bogenschießen... Längst hat es sich bei Kindern und Jugendlichen herumgesprochen: In der "Grüne Schule grenzenlos". geht es auch sportlich zu. Zehn Tage sind dafür reserviert. Neben verschiedenen Ballspielen, Inlineskaten, Badminton und Spaßolympiade gibt es Anleitung in Selbstverteidigung.

Vom 24. Juli bis 03. August.

Dass Baden und Disco, Kino und Spiele unbedingt zu allen Ferienprogrammen gehören, ist genauso selbstverständlich wie die Nächte am Lagerfeuer und ein zünftiges Abschlussfest.

Seite 2

nfos:

"Grüne Schule grenzenlos" e.V.; Zethau 93; 09619 Mulda www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Tel.:0373208017-0





Bestattungsunternehmen Manfred Ballach



Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308 Tag und Nacht



Über die verschiedenen Gesichter der Tourismusentwicklung

Wie an dieser Stelle bereits mehrfach erwähnt, sind wir der Meinung, dass Tourismus in unserem ländlichen Raum einer der wenigen noch ausbaubaren Wirtschaftspotentiale ist.

Leider ist es bei diversen Themen überhaupt nicht so, als würden politische Entscheidungsträger oder übergeordnete Verwaltungen – meistens sehr weit weg vom Vogtland auch so sehen und unterstützen.

Das geht beim Thema der Kleinkläranlagen los. Da wird vom kleinen Dorfgastwirt gefordert für die Kapazität seiner Gaststätte mit Gaststube und Saal – also insgesamt ca. 150 Plätze, eine Kleinkläranlage zu bauen. Gleich ob er jemals 150 Gäste auf einmal in seinem Gasthof hat oder nicht. Bei der für unsere Breiten typischen kleinen Kapitaldecke ruiniert das den Gastwirt. Der Fremdenverkehrsverein bemüht sich bei den entsprechenden Stellen Änderungen bzw. Ausnahmeregelungen zu erwirken.

Nächster Punkt ist die Planung von Windenergiestandorten: Auch wir als Fremdenverkehrsverein haben eine Stellungnahme zum Regionalplanentwurf abgegeben. Dabei ist die Thematik ziemlich diffizil. Sicher wollen wir alle sauberen Strom aus der Steckdose. Viele ärgern sich über die Herangehensweise "auf Teufel komm raus" Strom mit Wind zu erzeugen, ohne über Speicherkapazitäten oder andere Möglichkeiten, die man in Zusammenhang sehen sollte, nach zu denken. Was uns ärgert ist, dass es den Anschein hat, als würde das, was in den letzten Jahren mühevoll mit viel auch ehrenamtlichen Engagement aufgebaut wurde, hier mit einem Schlag eingerissen werden soll. Schließlich ist das Landschaftsbild des Vogtländischen Kuppenlandes ein Alleinstellungsmerkmal unserer Region im Vergleich zu –zig anderen Mittelgebirgen.

Manchmal könnte man sich schon wie Don Quichote fühlen.... Hoffen wir mal, dass die vielschichtig vorgetragenen Argumente aus den verschiedenen Ecken des Vogtlandes dazu beitragen, den Plan auf ein vernünftiges Maß zu ändern.

Bei all diesen Mühen der Ebene sind wir trotzdem von der Sinnhaftigkeit der Tourismusentwicklung überzeugt. Bestärkt werden wir auch durch positive Beispiele wie dem des Gästehauses Linde in Leubnitz. Das Gästehaus wird seit einem Jahr vermietet und ist mit 4 Sternen klassifiziert. Wie mir Fam. Ruß erzählte, kommen die meisten Gäste anl. Verwandtenbesuche, über das Internet oder diverser Links im Mühlenviertel. "Von den meisten Gästen hatten wir positive Rückmeldungen zur Ausstattung und damit auch zur Klassifizierung. Einige haben uns auch gesagt, dass sie gerne wieder kommen möchten. Die Klassifizierung hat Vielen bei der Entscheidung für unser Haus geholfen."

Wenn Sie sich ebenfalls mit dem Gedanken tragen, freien Wohnraum an Gäste zu vermieten oder ihn klassifizieren zu lassen, um die gute Qualität zu dokumentieren oder uns bei unserer Arbeit der Tourismusentwicklung unterstützen möchten, können Sie sich gern in der Geschäftsstelle Vogtländisches Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein im Schloss Leubnitz melden.

Heike Löffler



Nehmen Sie Abschied von einem lieben Menschen und sagen Sie Danke.

Bedanken Sie sich bei allen Hinterbliebenen, lieben Menschen und helfenden Händen mit einer Traueranzeige im Amtsblatt. Nur hier erreichen Sie wirklich alle Haushalte und das zu deutlich niedrigeren Preisen als in der Tagespresse.

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:

07.05.-

05.06. FREE COWWORKTRAINING, Crazy Horse Ranch Fasendorf, RODEO-Vorbereitung

08.05.

06.00 Uhr NABU - Vogelstimmenwanderung, auf der Strecke Pausaer Weide -Butterberg-Pausa, ab Rathaus

Pausa

08.05.

17.00 Uhr Frühlingskonzert "Alles Gute, Wolferl." Zum 260. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart, Radim Vojir - Klavier Chursächsische Streichersolisten Bad Elster, Pausa, Rathaussaal

11.05.

09.00 Uhr Miniwandertour mit der Wandergruppe ERDACHSE

Pausa e.V., Start: Pausa, Markt

11.05.

ab 19 Uhr Frauenstammtisch im Café Syrau

13.-15.05. NABU-Regionalverband Elstertal e.V., OG Pausa, Vogelzählung "Stunde der Gartenvögel"

14.05. Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg

(Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West

14.05.

09.00 Uhr Markttag in der Agrargenossenschaft Weidagrund,

Unterreichenau

14.05.

20.30 Uhr The Publiner, Schloss Mühltroff, Schwarze Küche

16.05. Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West

16.05. Dt. Mühlentag: "Es dreht sich was .." Flügeldrehen an der Windmühle Syrau

16.05. Müllerburschenwanderung Start: Judiths Brückenstüb´l in Pirk

21.05. Stadtpokal Tischtennis, Mühltroff, Turnhalle

21.05. Frühlingswanderung anl. 650 Jahre Fröbersgrün in

Fröbersgrün

21.05.

15.00 Uhr "Vierhändige Edelsteine" Siegfried Schubert-Weber

und Gerhard Meyer aus Berlin - Klavier vierhändig

im Schloss Leubnitz, Weißer Saal

22.05.

08.30 Uhr Frühlingsspaziergang am Grünen Band, Treff: Tierheim Kandelhof Krebes, forstlich – ornithologische

Wanderung mit Staatsbetrieb Sachsenforst + Verein

Sächs. Ornithologen OG Plauen

28.05. Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg

(Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West

28.05.

10.00 Uhr Große Kräuterwanderung der BI zum Schutz der

Natur & Umwelt von Gold- bis Rosenbach e.V. mit anschließendem Picknick, Sportplatz Kloschwitz

28.05. Waldbadfest in Rodau, FöV Waldbad Rodau e.V.

29.05.

17.00 Uhr Traditionelles Sonntagskonzert mit Michele Rödel,

Schloss Mühltroff, Kospoth - Saal

04.06.

15.30 Uhr 190 Jahre Gesangverein 1826 Pausa e.V. –

Chortreffen, Pausa Bürgerhaus "Alte Turnhalle"

04.06. Kinderfest – "Elmbachtal" Drochaus e.V.

05.06.

14-18 Uhr Kunstausstellung im Bahnhof Pirk mit musikalischer

Umrahmung, Kaffee, Kuchen und Schnittchen





Von Freitag bis Sonntag präsentiert sich Andys Blumenhaus in Fröbersgrün mit einem historischen bäuerlichen Markt gegenüber der Feuerwehr.

Mit großen und kleinen Gegenständen aus vergangenen Tagen, die noch in so manchem Speicher oder Keller zu finden waren, wird so einiges liebevoll floristisch in Szene gesetzt.

> Auch an das leibliche Wohl unserer hoffentlich zahlreichen Gäste und Besucher wird gedacht.

Nach den Feierlichkeiten können Sie sich auch im Geschäft (Lettestr. 8, 08527 Plauen) Ihre eigenen Fundstücke bepflanzen oder dekorieren lassen.

Nachrichten der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	StMarien Leubnitz	Stephanus-Kapelle Mehltheuer	StNikolaus Rodau	StAnna Syrau	Christi-Himmelfahrts- Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
08.05.2016 Sonntag	10.30 Uhr Abendmahl			09.00 Uhr Abendmahl			09.30 Uhr Gemeinschaft
14.05.2016 Samstag						15.30 Uhr Pfingst- andacht	
15.05.2016 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Abendmahl				09.30 Uhr Gemeinschaft
16.05.2016 Montag				09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Abendmahl		
22.05.2016 Sonntag	14.00 Uhr Fan	niliennachmitta	ag in Syrau				09.30 Uhr Gemeinschaft
29.05.2016 Sonntag		09.30 Uhr Kaleb- Gottesdienst					09.30 Uhr Gemeinschaft
05.06.2016 Sonntag	14.00 Uhr Jubel- konfirmation			09.30 Uhr Besuchs- gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft

Glaubenskurs! Der Segen bleibt. Jakob zwischen Kämpfen und Weitere Veranstaltungen der Kirchgemeinde: Geschehen lassen.

11.05. und 18.05.2016 jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Leubnitz

Grabsteinprüfungen auf unserern Friedhöfen!

in Leubnitz am 17.05.2016, 9.00 Uhr in Syrau am 18.05.2016, 10.00 Uhr in Rodau am 19.05.2016, 13.00 Uhr

Jungschar in Leubnitz:

28.05.2016 von 10.00 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien

Schneckengrün: Montag, 09.05. 14.00 Uhr Pfarrer Kreßler Fasendorf: 09.05, 19.30 Uhr Pfarrer Kreßler Montag, Donnerstag 12.05. 15.00 Uhr Pfarrer Kreßler Leubnitz

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Syrau:	Donnerstag,	12.05.	19.30 Uhr	Frauenkreis "Ü30"
Syrau:	Mittwoch,	18.05.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
Syrau:	Mittwoch,	25.05.	14.00 Uhr	Geburtstagsrunde
Syrau:	Freitag,	27.05.	18.00 Uhr	Gospelchor
Syrau:	Samstag,	28.05.	12.00 Uhr	Gospelchor

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Rodau	Dienstag,	11.05.	14.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Bibel-Gesp	rächskreis	Mittwoch,	11.05./25.05.	19.30 Uhr
(Frauen)			im Pfarrhaus F	Rodau
Bibelstunde	e Schönberg:	Mittwoch,	18.05.	19.30 Uhr
Frauenstun	de Schönberg:	Mittwoch,	04.05./01.06.	15.00 Uhr
Frauengesp	orächskreis	montags,		19.00 Uhr
Teenkreis a	h 7 Klasse	Donnerstag	12 05 /26 05	18 00 Uhr

Frauenkreis in der Kirchgemeinde Fröbersgrün

07.06. Frauenkreis Dienstag, 14.00 Uhr

Gemeindebereich S	t. Anna 🧐	Syrau/Kauschwitz:
-------------------	-----------	-------------------

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Ptarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule
			Kauschwitz
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde	montags	18.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kirchenchor Rodau 18.30 Uhr Pfarrhaus freitags

Zum Nachdenken Wer ist ein guter Mensch?

Ein Mönch begegnete eines Tages einem Menschen, der ihm erzählte, wie gut er sei: Den Armen gebe er einen Teil seiner Güter. Er setzte sich für die Gefangenen ein. Und die Kranken besuchte er zweimal in der Woche. Der Mönch hörte ihm zu und sagte:

"Gut bist du!

Doch gehe hin und frage

- deine Frau, was sie von dir hält,
- deine Kinder, was sie über dich denken,
- deine Verwandten, was sie von dir erwarten.
- deine Nachbarn, was sie untereinander über dich erzählen
- und deine Kollegen, wie sie von dir reden, als dann komm und sage mir, wie gut du bist."

Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie Ihr Pfarrer Michael Kreßler



Nachruf

Nachdem wir von unserer lieben Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma

Frau Liane Seypt

geb. 26.01.1934 gest. 24.03.2016

Abschied genommen haben, bedanken wir uns für die große Anteilnahme.

Armin Seypt und Angehörige

Bestattungen "PARTNER"

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht

(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39

gegenüber Autohaus

Hausbesuch jederzeit nach Vereinbarung

www.bestattungsunternehmen-partner.de BU-PARTNER@t-online.de

Danksagung

So wie ein Blatt vom Baume fällt, so geht ein Leben aus der Welt

Herzlichen Dank allen, die meinen Mann

Peter Eichendorf

geb. 14.01.1939

gest.31.03.2016

auf seinen letzten Weg begleiteten, ihn durch Blumen, Kränze und Zuwendungen ehrten. Mein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Steffi Sachs, Beate Jahreiß mit Helfern, dem Kirchenchor, Herrn Pfarrer Kreßler für seine tröstenden Worte

sowie dem Bestattungsinstitut "Karin" Werner für die große Unterstützung in den schweren Stunden.

> In stiller Trauer Deine Ehefrau Renate und Kinder

Sprechzeiten Arzte

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2

7.30 - 12.00 Uhr / 16.00 - 18.00 Uhr Montag

Dienstag 7.30 - 13.00 Uhr* Mittwoch 7.30 - 13.00 Uhr*

Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr / 16.00 - 18.00 Uhr*

Freitag 7.30 - 13.00 Uhr* Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von 18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!

* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634

Dr. med. Sebastian Ullrich

Facharzt für Allgemeinmedizin – ManuelleMedizin / Notfallmedizin Tel. 037431 3222 • Fax 037431 877675

Syrau • Hauptstraße 3

Mo/, Mi/Fr 07.00 - 11.00 Uhr

Dienstag 07.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung Urlaub vom 05.-16.05.2016

Vertretung durch:

- Dipl. Med. Kaminke, Leubnitz, Tel. 037431 oder Plauen Tel. 03741-522634

Fr. Dr. Enk, Mühltroff, Tel. 036645-22314

- Dr. Buchheim, Jößnitz, Tel. 03741-521110

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332, Leubnitz • Hauptstraße 1

07.45 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr Montag Dienstag 07.45 - 12.00 Uhr und 13.30 - 19.00 Uhr

Mittwoch 07.45 - 12.00 Uhr

07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr Donnerstag

08.00 - 11.00 Uhr Freitag Samstag - nur gerade Woche: 08.00 - 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert Tel. 037431 3287

Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag 09.30 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Dienstag 07.30 - 12.00 Uhr

07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr 07.30 – 12.00 Uhr Mittwoch

Donnerstag 07.30 - 10.00 Uhr Freitag

und nach Vereinbarung

Arztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117

Mo, Die und Do von 19 - 7 Uhr, Mi und Fr ab 14 Uhr sowie am Wochenende

Akute Notfälle: Tel. 112

Offnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag 09.00 - 13.00 Uhr Dienstag und Mittwoch 09.00 - 16.00 Uhr Freitag geschlossen Samstag / Sonntag / Feiertag 13.00 - 16.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung 037431 86029 oder 86200

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Die., 17. Mai **OT Mehltheuer** 08.15 – 12.30 Uhr

> **OT Schönberg** 13.30 – 14.15 Uhr OT Leubnitz 15.00 - 16.00 Uhr

Bücherei OT Oberpirk: montags 16.30 – 18.00 Uhr Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken* Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

Höhlenberg 11

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

 Telefon:
 03 74 31
 86 9 - 0

 Telefax:
 03 74 31
 869 - 29

 E-Mail:
 post@rosenbach.de

 Internet:
 http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
Dienstag

09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 09.30 – 12.00 Uhr

(nur für die Anzeige von Sterbefällen)

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochaus: Am Dorfteich Fröbersgrün: Pappelweg

Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus) Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)

Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm

Unterpirk: Am FFW-Haus

Tourenplan Abfallentsorgung



"Restmüll-Tonne"

Termine: 20. Mai, 03. Juni 2016 Tour 5

für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Rößnitz,

Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 19. Mai, 02. Juni 2016 Tour 4

ir Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



"Gelbe Säcke"

Termine: 11./25. Mai 2016 Tour 8

für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 09./23. Mai, 06. Juni 2016 Tour 6

für Demeusel, Schönberg

Termine: 12./26. Mai 2016 Tour 9

für Drochaus, Leubnitz, Rodau, Rößnitz

Schneckengrün, Siebenhitz



für

"Blaue Tonne" (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 11./25. Mai 2016 Tour 8

für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: 09./23. Mai, 06. Juni 2016 Tour 6

Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Oberpirk, Schönberg

Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 12./26. Mai 2016 Tour 9

für Leubnitz, Rodau, Rößnitz,

Schneckengrün



Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Förderverein Waldbad Rodau e.V.

www.rosenbach.de



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum vom 16. Mai - 15. Juni 2016

Rosenbach/Vogtl. OT Drochaus

10.06. zum 70. Geburtstag Herr Rauh, Siegfried

Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf

08.06. zum 85. Geburtstag Frau Freund, Gudrun 12.06. zum 80. Geburtstag Frau Müller, Hannelore

Rosenbach/Vogtl. OT Fröbersgrün

13.06. zum 80. Geburtstag Frau Seidel, Gisela

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

21.05. zum 70. Geburtstag Frau Pöhland, Gisela 21.05. zum 80. Geburtstag Frau Steinbiß, Roselinde 10.06. zum 80. Geburtstag Frau Zapke, Helga

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

01.06. zum 70. Geburtstag Frau Anstadt, Sabine

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

25.05. zum 75. Geburtstag Frau Schneider, Uda 01.06. zum 85. Geburtstag Frau Brem, Emma 08.06. zum 75. Geburtstag Herr Quaatz, Günter 10.06. zum 70. Geburtstag Herr Günther, Bernd

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

01.06. zum 75. Geburtstag Frau Preßler, Marita12.06. zum 70. Geburtstag Herr Stange, Diethard

Rosenbach/Vogtl. OT Schneckengrün

30.05. zum 70. Geburtstag Frau Thoß, Waltraud

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

23.05. zum 80. Geburtstag Frau Seuß, Maria

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29 E-Mail: service@schloss-leubnitz.de "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, einen anderen Weg zum Vater gibt es nicht!"

Johannes 14,6

Für die vielen Glückwünsche und aufmerksamen Geschenke zu meiner Konfirmation möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Auch möchte ich mich bei Pfarrer Michael Kreßler bedanken, der unsere Konfirmation am 24. April 2016 zu etwas ganz Besonderem gemacht hat.

Ich werde diesen Tag noch lange in Erinnerung behalten.

Euer Johann Fritzsch

HERZLICHEN DANK



Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

KONFIRMATION

möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Dominik Moßner

Fröbersgrün, im April 2016



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl. Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm

Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37

E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

Die nächste Ausgabe des "Rosenbacher Anzeiger"

erscheint am Samstag, den 4. Juni 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Montag, der 23. Mai 2016. Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

Anzeigen werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38 oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12 08606 Oelsnitz/ V. Tel.: 037421-23314 Fax: 037421-22630 koczy-reisen(at)t-online(.)de

Äußere-Reichenbacher-Str. 64 08529 Plauen/ ELSTER PARK Tel.: 03741-4060762 Fax: 03741-4060763 koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de **Am Dittrichplatz**

Neundorfer Str. 35 08523 Plauen Te.: 03741-27430 Fax: 03741-27431

koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

ab 29 €

ab 379 €

ab 399 €

ab 479 €

ab 59 €

ab 249 €

ab 419 €

ab 639 €

ab 279 €

ab 249 €

ab 1099 €

ab 249 €

ab 1875 €

ab 719 €

ab 749 €

Genteßen Ste mit unseren Busreisen den

Duni 2016

Eisenach & Wartburg 1 Tag

ab 49 €

Bayreuth - Shoppen und Flanieren 02.06. 1 Tag

ab 19 €

Landesgartenschau Bayreuth 02.06.

ab 29 €

Insel Rügen 05.-10.06.

ab 599 €

Norwegen - die Welt der Fjorde 05.-13.06. 9 Tage

6 Tage

ab 1229 €

Wörlitzer Park 05.06.

ab 65 €

1 Tag Dresden "mal anders" und Pillnitz

07.06. 1 Tag **Musical BODYGARD**

ab 37 €

11.-12.06. 2 Tage Bayerische Alpen - Königsee mit St. Bartholomä

ab 215 €

11.06. 1 Tag Kroatische Adria - Losinj

ab 69 €

12.-17.06. 6 Tage Leipziger Neuseenland

ab 539 €

14.06. 1 Tag

ab 55 €

Die goldenen Täler der Alpen 19.-24.06. 6 Tage

ab 519 €

Englands traumhafter schöner Süden 19.-25.06.2016 7 Tage

ab 925 €

Krämerbrückenfest in Erfurt 19.06.2016 1 Tag

ab 39 €

Erlebnis Baltikum & Zarenstadt St. Petersburg

20.06.-01.07. 12 Tage ab 1499 €

Gotha & Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich 20.06.2016 1 Tag ab 49 €

1 Tag

Masuren - Land der 1000 Seen 21.-26.06.

ab 469 € 6 Tage

Kyffhäuser & Rosenfest Sangerhausen ab 59 €

Potsdam 28.06.

ab 46 €

Berlin mit Stadtrundfahrt

ab 49 €

Spreewald mit Kahnfahrt

ab 55 €

31.07.-05.08. 6 Tage August 2016

Berlin-Weltstadt an der Spree 02.-04.08. ab 159 € 3 Tage

Meran & Partschins 6 Tage 02.-07.08.

Landesgartenschau Bayreuth

Gardasee - Baden & Relaxen

Bamberg - Fränkisch genießen

Kuren an der Polnischen Ostsee

Görlitz - Juwel im Dreiländereck

Radfahren an der Ostsee

Strasbourg & Elsass

Normandie-Bretagne

Hansestadt Bremen

Große Nordkap-Rundreise

Insel Rügen - Badereise

4 Tage

5 Tage

5 Tage

3 Tage

6 Tage

3 Tage

3 Tage

8 Tage

3 Tage

13 Tage

8 Tage

Glacier Express & GoldenPass Panoramic Express

Bodensee - Insel Mainau 03.-06.07. 4 Tag

Opernfestspiele Verona

Amsterdam erleben

01.07.

05.-09.07.

05.-09.07.

08.-10.07.

11.-16.07.

11.-16.07.

15.-17.07.

16.-18.07.

16.-23.07.

22.-24.07.

26.07.-07.08.

30.07.-06.08.

07.07.

Bayreuth - Shoppen und Flanieren 1 Tag

Landesgartenschau Bayreuth

Spreewald 06.-07.08.

2 Tage

ab 29 €

ab 149 €

ab 549 €

ab 19 €

()}uli 2016

Bayreuth - Shoppen und Flanieren

ab 19 €

Weitere interessante Angebote und Reisen finden Sie auf unserer Internetseite.

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht



Foto: Nancy Kar /eranstalter: Weiherer-Reisen